reisgauer Tlachrichten

Erscheint täglich mit Ausnahme ber Sonn- und Feiertage

Bezugspreis: monatl. frei Haus Mart 1.85 durch die Post bezog. Mt. 7.70 zuz. Zustellgeb.

Im Jallehöherer Gewalt. Streit. Aussperrung, Betriebs-fibrung, hat ber Bezieher teinen Anspruch auf Lieserung ber Zeitung ober auf Rückablung bes Bezugspreises.

Emmendinger Tagblatt Emmendinger Zeitung Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

Beilagen: "Ratgeber bes Landmanns" und "Breisgauer Conntagsblatt". Berbreitet in ben Umtsbezirten Emmenbingen (Rengingen), Breifach, Ettenheim, Walbfirch und am Raiferftuhl

Infernte: Erunbgabl ffir bie 84 mm breite. 1 mm bobi bie 69mm breite, 1mm bobe Retiamegeile ober beren Borgugeraum BO Reichspfennig. Bei Plagvoridrift 20 Brogent Bufdlag. Etma vereinbarter Anzeigenrabatt fall: bet Zablungsverzug, gerichtlichem Mabnverfabren, ge-richtlichem Vergleich und Konfurs fort. Beilagengebildt bas Taufend 10.— Reichsmart ohne Voftgebildt.

Telegramm - Ubreffe: Dölter, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 303, Freiburg 1392 / Gefchäftsftelle: Karlfriedrichftrage 11 / Beftiched Ronto Ar. 7882 Umt Karlsruhe

Mr. 1

Emmendingen, Montag, 2. Januar 1933

68. Jahrgang

Zum Antritt des neuen Jahres

Die Nenjahrsempfänge beim Reichspräfizenten — Glückwunschaustausch zwischen Sindenburg und bem öfterreichifchen Bundespräfidenten

jahrsempfänge beim Reichsprafidenten wurben eingeleitet burch bas Aufgiehen b. Bache, beren Meldung ber Reichsprafibent entgegennahm. Um 11 Uhr empfing der Reichsprafi= bent eine Abordnung der Salloren und um 12 Uhr bas biplomatische Korps im Kongregsaal ber alten Reichsfanglei.

Als Donen überbrachte ber Nuntius Monf. Orjenigo die Gludwünsche mit dem Sinweis, bas Jahr 1933 möge vor allem bie Bölfer ben Weg jum Aufstieg finden laffen burch gesunde internationale Sandelsbeziehungen.

In seinen Dankesworten verwies ber Reichspräfident auf die Ginfegung angerfter Rraft und die Ergreifung ungewöhnlicher Magnahmen, um das deutsche staatliche und wirtschaftliche Leben vor gefahrvollen inneren Erschütterungen zu bewahren. Die Gorge um bie Bufunft werbe verftartt badurch, baft sich wichtige internationale Probleme ohne Löfung von einem Sahr ins andere ichleppten und hinfichtlich ber Cofung des Mirtichafts problems bedürfe es ber großzügigen Reuordnung der zwischenstantlichen Sandelsbeziehungen. Das gegenseitige Bertrauen muffe wiederhergestellt werben. Moge es im neuen Jahr endlich gelingen, einen enticheibenben Mandel ber Dinge herbeizuführen, und ben Beg für ben Forfdritt ber Menichheit wieder frei zu machen.

Bei bem Empfang ber Reichsregierung, ber gleichfalls im Kongreffaal ber alten Reichstanglei stattfand, entbot Reichstangler von Schleicher bem Reichspräsidenten bie Gliidwüniche ber Reichsregierung und er klärte u. a., es sei dringend zu wunsmen, but die Regierungen aller Länder im tommenden Jahr entichlossen auf bem Mege ber wirt-Schaftlichen Bernunft moiter ichreiten merben Sinficitlich des Grundfattes der Gleichberech= tigung und ber Aufraben ber Abruftunos= konferenz fagte ber Reichskanzler, Deutschland fehre gur Ronfereng gurud, um eine mabre allgemeine Abriftung burchmieken, und wenn | maken: es hierbei gelinge, ber beutichen Jugent im Rahmen ber Milis bas Recht zu mahrhaftem Staatsdienst im Sinne ber Sicherheit wiederzugeben, fo werbe jugleich ein groker Echritt jum Ausoleich ber inneren Gegenfate und lie und bas Glud und Bohlergehen bes beutjur Berftellung bes Friedens im Baterland ichen Bolfes. Im Geifte brüderlicher Berbunfuch gemacht werben, burch Ausaleich ber vielfachen Schwierigkeiten zu überwinden, den und Notleibenden ber fogialen Gerechtigfeit, ber Bernfigung und ber Wieberfehr bes Berfravens im deutschen Bolfe zu bienen. Die Reichsregierung werbe bem berufenen und bemahrten Kührer bes beutichen Bolfes auch im neuen Jahr folgen und fie hoffe, bak auch bas beutsche Bolf aus bem Borbiibe bes Reichspräfibenten neuen Glauben an feine Butunft icopfen werbe.

In feiner Antwort betonte ber Reichsprafibent, die Soffnung fei berechtigt, daß die harteste Notzeit Deutschlands übermunden sei u. ber Men aufwärts nunmehr für uns frei werde. Es bediirfe gur Begehung biefes Beges nach aufwärts b. Fernhaltung aller Stos rungen des politischen Lebens und ber Bufammenfaffung aller staatsbemukten und vater'andsliebenden Deut'den. Moge bas neue

2BIB. Berlin, 1. Jan. Die üblichen Reu- und Arbeit gu ichaffen. Geftugt auf bie wertvolle Arbeit ber Regierung Bapen muffe bas Problem ber Arbeitsbeschaffung geloft werben. Arbeitende und Arbeitslose feien in gemeinsamen Schidfal verbunden, benn fie gufammen feien das beutsche Bolt. Der Reichs= prafident ichloß mit dem Sinmeis, daß Gedulb und Opfer unerläglich feien, Rleinmut und Bergagtheit feten niemals beutsche Art gemejen und bürften es gerabe jest nicht fein.

Um 12.5 Uhr empfing ber Reichsprafibent ben Reichstagevizeprafidenten Lobe. Der gur Beit von Berlin abwesende Reichstagsprafibent Göring hatte ichriftliche Glüchwünsche übermittelt. Gludwuniche überbrachten ber Reichstag, die Wehrmacht burch Reichswehrminifter von Schleicher, sowie die Chefs ber Beeres: und Marineleitung. Bertreter ber Reichsbant und ber Reichsbahngesellschaft.

Beim Reicheprafibenten gingen im Laufe ber letten Tage Gludwunsche in großer Bahl ein von fremben Staatsoberhäuptern, beutichen Landesregierungen uim.

Berrn Reichsprafidenten und bem Berrn Menichen meiterzuführen. öfterreicisichen Bundesprafidenten hat, wie alljährlich beim Jahreswechsel ein telegras phismer Gludwunschaustausch stattgefunden. Das Telegramm bes Berrn Reichspräsidenten

"Aus Anlag des Jahreswechiels bitte ich Sie, Berr Bundespräsident, meine herglichften Gludwunsche für bas Bohlergeben Guerer Erzelleng und gang Defterreichs entgegenneh: men gu wollen. Mogen bie erften Ungeichen einer beginnenden Gesundung der wirtichaft: lichen Berhältniffe in ber Belt fich im fom= menden Jahre fraftig verftarten und bamit unseren beiben Ländern die Soffnung auf eine Biederfehr befferer Zeiten gerechtfertigt ericheinen laffen.

Reichspräfident von Sindenburg." Bundespräsibent Miffas braftete folgender-

"Empfangen Sie, Berr Reichspräfibent, an ber Schwelle bes neuen Jahres meine aufrichtigften und marmften Bunfche für Ihre verehrungswürdige Person, für Ihre Famigetan fein. Es fei das vornehmfte Biel ber benheit mit bem Deutschen Reiche hegt Reichsregierung, biefen inneren Frieden in auch Defterreichs Bolt bie guversichtliche Deutschland zu forbern burch Beseitigung ber Soffnung, baf es im tommenden Jahre bem bestehenden Spannungen und burch Schaffuno beutschen Bolte beschieden fein wird, gu neuen eines fogialen Ausaleichs. Diefer Beg werbe wirticaftlichem Aufftieg gu gelangen und mit lang und idwer fein, aber es merbe ber Ber- Gottes gnädiger Silfe auch die großen und Laften und Silismaknahmen für bie Schwa- die einer gludlicheren Butunft entgegenftehen Bundespräfident Mitlas."

Reujahrserlag an bie Reichswehr.

WIB. Berlin, 31. Dez. Anläglich bes Jahresmechfels ift ein Erlag an die Wehrmacht ergangen, ber vom Reichspräfibenten und vom Reichswehrminister unterzeichnet ift. Der Erlag hat folgenben Wortlaut:

"Bum Neufahrstag fpreche ich allen Un gehörigen ber Wehrmacht, Reichsheer und Reichsmarine, eine herglichften Gludwunige aus. Die alten Golbatentugenben, Treue, Gehorfam und Pflichterfüllung follen wie bisher bie Richtschnur eures Sanbelns bleiben.

Renjahrsfeier ber babifchen Staatsregierung.

Biel muffe es fein, bem beutschen Bolle Brot ter einen Gestatt, ber Beit entsprechend im Arkeit fein muffe. Bereits hatten die auf ber mabren

welt verliere, besto weniger habe er ber europaifchen Rultur ju fagen. Je tiefer er feine Burgeln grunde, umfo höher vermoge er emporzureden. — Am Schlusse bes unter Mitwirfung bes Orchesters bes Landestheabegeistert einstimmten. Die Feier ichlog mit bem Deutschlandlieb.

Sitlers Renjahrsbotichaft.

CNB. München, 31. Deg. Abolf Sitler hat jum Jahresmechsel eine Botichaft an feine Partei erlaffen, in der er u. a. erflart: Die litifchen Entichluffen feiner Führer icheitert, innere Berfleischung war im Jahre 1918 eine grauenhafte, und heute ist sie eine dronische, Reujahrsempfang reichsbeuticher Berbanbe baher ift ihre Meberwindung die allererfte und wichtigfte Borausjegung für jeden beutiden Wieberaufftieg.

Getren ihrer Miffion trat unfere Bartei in das Jahr 1932 mit bem festen Entschluß ein, MIB. Berlin, 31. Dez. 3mifden bem ihren 12jahrigen Rampf um ben beutichen

> Die Bewegung hat alles überftanden nichts ftorte ihren Lauf. Der Geift ber Beiregung ging immer wieder hervor. Groß find bie Aufgaben unferer Bewegung für bas fommende Sahr. Das Wichtigste wird es fein, unferen Rampfern, Migliebern und Anhangern por Augen gu führen, bag biefe Bartei jum 3med ift.

ten: Es lebe Deutschland, das Bolt und das einbarung zwischen Deutschland und Dester-Reich!

Gin Neujahrsartitel bes Bralaten Raas.

CMB. Berlin, 1. Jan. Der Borfigende ber Deutschen Bentrumspartei veröffentlicht ju ausführt: Klarer als vor bem letten Bahl- lebhaftem Beifall aufgenommene Unsprache

einfachen, ichlichten Rahmen. Den Festwortrag | termin 1932 ftehe heute für jeden nuchternen hielt Brof. Dr. Wittop-Freiburg über Ger- Beobachter fest, bag feine extreme Richtung gart Sauptmann. Gein Wert und Berben in Deutschland begrundete Aussicht auf Die offenbare überperfonlichen Sinn, je tiefer Erringung einer folitaren Mehrheit hat Sauptmann ben urtumlichen Rraften feiner Gine Gelbsttäuschung ift es, wenn irgend ichlesischen Beimat verwurzelt jei, besto bedeus eine politische Richtung Die Rettung Deutschtender werde er für Europa. Je freier er fich lands als ihr Monopol betrachte. Wer in an die allgemeine internationale Bilbungs- Deutschland führt, ift an fich berglich gleichgultig. Wichtig ift nicht, was er ift, fonbern was er tann. Db Generalstreifen ihn gieren, ober ob er die Schwielen ber Arbeit an feine Bipfel in ben Simmel ber Menschheit ben Sanben tragt - entscheibend ift nur, wohin er filhrt und daß am Ende feines Beges ber Friebe fteht und nicht ber Rampf al. ters burchgeführten Testattes brachte Staats- fer gegen alle. Mit ber Absage an ben Bruprafident Dr. Schmitt ein Soch auf das deuts bertampf ichlieft fich die Betrachtung. Für iche Baterland aus, in bas die Anwesenden jeden, ber es gut mit Staat u. Bolt meint, muffe auf ber Schwelle bes Schicffalsjahr 1933 ber Ruf jur Sammlung ftehen, jur Schaffung ber großen Not- und Arbeitsgemeinschaft aller Deutschen. Das große Bolt hat ein Recht barauf zu forbern, daß feine Soffnung auf Aufftieg und Rettung nicht ausgerechnet an ber geiftigen Enge ober po-

in ber Miener Gefanbtichaft.

BIB. Bien, 1. Jan. Bei bem Renjahres empfang der Vorftände ber reichsbeutschen Berbanbe und Bereine in ber beutiden Gefandtichaft murbigte Gefandter Dr. Rieth in einer Ansprache bie von Deutschland im algelaufenen Jahr erzielten Erfolge in: ber Reparations und ber Gleichberechtigungs: frage und vor allem die Biebermahl. bes Reichspräfibenten v. Sinbenburg, ber mit heroifcher Singate bas Wohl ber Boltsgefundheit au mahren verstanden habe. Das neue Jahr biete bie Soffnung, baf bas Deutsche Reich fein Gelbstzwed, sondern nur ein Mittel auch im Innern gefunden Berhältniffen ent: gegenschreite. Der Gefandte gebachte fobann Sitter ichlieft fein Botichaft mit ben Bor- ber im abgelaufenen Jahre getroffenen Berreich, die die Lage hilfskedürftig gewordener Staatsangehöriger im Gebiet bes anderen Staates erleichtere und bie Ausweisung und Abschiebung ausschließe, sowie ber auf bem Gebiete ber Rechtsangleichung erfolgten Forts idritte. Mit turgem Gebenten ber ichwierigen Reujahr einen Artitel, in bem er unter ber Rage bes ftammesverwandten öfterreichischen Ueberschrift "Rampf ober Sammlug" auf Die Brudervoltes und mit ber Aufforderung Bu forperlide Not und die seelische Bebrangnis bem Gelöbnis, auch in Bufunft treu aufam. bes beutschen Bolles hinmeist und weiter menzuhalten, ichloft ber Gesandte feine mit

Der Neujahrsempfang im Elnsee

Republit, Lebrun, empfing heute vormittag muhungen eine Etappe auf bem Wege ber bas biplomatifche Korps zur Neujahrsgratu- Wieberherstellung bes Gleichgewichts bargewohnte dem Empfang bei. Als Donen bes griff genommen und neue, bereits in Borbe. diplomatischen Korps entbot ber papstliche Nuntius Maglione ber frangofifchen Regies rung und bem Brafibenten ber Republit bie Wert geben muffen. Parallel mit biefen auf Buniche ber biplomatifchen Bertreter jum wirticaftiichem und finanziellem Geliet fort-Jahresmechfel und gab in feiner Unfprache gefetten Bemuhungen hatten die Regierunber hoffnung Ausbrud, bag es im tommen- gen bie Bflicht, auf anderen Gebieten Lolunben Jahre gelingen moge, ber beispiellosen gen que suchen, bie bagu bestimmt feien, ben Wirtschaftsfrise Berr ju merben. Um fie ju Frieden mit ber Sicherheit ju gemährleiften. überwinden, seien gemeinsame Anstrengungen Schon durfe man die Borgeichen einer Reuund Opfer nötig. Alle ihrer immer engeren ordnung ber Dinge in ber heute im Geifte ber Interessenverpflichtungen sich bewußten Ras Bolter festgewurzelten Ueberzeugung erbliftionen mußten fich helfen im gegenseitigen fen, bak ein Angriffefrieg ein Berbrechen ge-Bertrauen und in verständnisvoller Briiber-lichleit. Der Prasident der Republit, Lebrun, führte aus: Mehr benn je trete gutage, bag ber wirticaftliche Dieberaufbau eine metho- Wert ber Dieberaufrichtung und bes Mus-MIB. Karlsruhe, 1. Jan. Anläglich bes bijch unermublich fortgesehte und zwischen al- gleichs habe Franfreich weitgehend beigetra. Jahr auch in die seelische Berfassung des Jahreswechsels veranstaltete die badische len Staaten, die von der Welterschütterung gen und es werbe getreu seinen Ibealen seine beutschen Bolles Besserung bringen. Erstes Staatsregierung heute mittag im Landestheas betroffen seien, gemeinsam unternommene Unterftugung allen guigefinnten Bollern ae-

MIB. Baris, 31. Dez. Der Brafibent ber Laufanner Ronfereng unternommenen Ministerpräsident Baul-Boncour ftellt. Die Aufgabe fei indessen nur in Unreitung befindliche Arbeiten würden bem provisorisch erzielten Ergebnis einen praftichen gen die Menschheit fei und bag bie Ronflitte auf der Grundlage des Rechts burch friedliche Mittel geregelt werden mußten. Bu biefem als wie zuvor".

Deutschland steht vor ber aufgeworfenen, in der Pragis aber noch nicht gelösten Frage ber Gleichberechtigung. Die Abrüftungstonferenz, die jest die Aufgabe hat, die Bestimmungen ber Fünf Machte burchzuführen, wird hoffentlich ohne Zaubern an die Arbeit ge-Deutschland genehme Richtung ju geben. Der Beffimismus hinfichtlich der tommenden mirt ben, geschweige benn zu unterstüten.

der Abrüstungsfrage einer politischen Ent- pen herausgeriffen habe. ren. Der Gebanke ber internationalen Busam- für eine von möglichst großen Bolkstreisen menarbeit mußte so in Berruf tommen. In- gestütte Staatsführung ein. 1933 steht im Zeichen scharfer Gegenfake, die Sockichukzollpolitit. nur zum Teil mühevoll verschleiert werben.

sich über die Kurzsichtigkeit vieler Staatsmän-ner zu wundern, welche die Geschicke ihrer Länder seit Jahr und Tag unglücklich leiten, Deutschen Millenschaft. Staatsminister und die ein Zeugnis von ihrer Hilflofigfeit abgelegt haben, ohne gleichzeitig aufzuhören, Staatsmänner zu fein, Bielleicht ist es auch falich, die Schuld bet ben einzelnen zu luchen, senschaft bie zum Wiederaufstieg bes Bolkes Sie liegt viel tiefer, was von niemand juge- nötige Arbeit ermöglichen moge. geben wird, weil jeder irgendwelche Sonder-Umtehr von wirtschaftlichen und politischen Methoden bringen wird, die icon vor lan- ichen Gesamtwirtschaft. gerer Zeit ihren Zusammenbruch erlitten haben, ohne daß dies zugegeben wird.

So muß man auch mit Stepsts die Weiter-

bleibt das fernöstliche Probiem, in dem bis bevorstehen, so glauben wir doch, zu dem Urzum Jahresschluß keine Entspannung festzu- teil berechtigt zu sein, daß sich das Gesamtstellen mar. Man hat vielmehr ben Gindrud, tilb ber innermirismaftlichen und außermirtdaß die Spannung im Fernen Often nach eis schaftlichen Lage Deutschlands in der zweiten ben Krise zu erholen beginnen. Die Blätter ner längeren Atempaule wieder im Wachlen Salfte bes Jahres gebeffert hat. begriffen ift und bag man fich auf eine Er- Unfere Mitglieber tennen unfere Stelplosion ungeahnten Ausmaßes gefaßt machen sunanahme zu dem in Münfter verkundeten muk. Haben boch bie Japaner gerabe dur Mirtschaftsprogramm. Wir haben Teile die Jahreswende ihren Ginmarich in Die innen- fes Wirtichaftsprogramms ftart fritifiert und dinefische Proving Jehol forgesett, wobei fie bekampfen muffen, wir haben aber seine übrigens von ben Chinesen schwer geschlagen Grundlinie begrüft. Wie sich die Magnahwurden.

Ien Punkten der Weltpolitik "genau so weit ihr gewachsen sein.

Verbände und Verufsstände zum Jahreswechfel

CNB. Berlin, 31. Dez. Der Sanfabund für nalen Bflichten nachtommt". hen. Es wilrbe ber größten Geschidlichfeit und Gewerbe, Sandel und Industrie veröffent Geschmeidigkeit beutscherfeits bedürfen, um licht in feinen Mitteilungen "Bemerkungen ben Arbeiten ber Abrüftungstonferenz eine jum Jahreswedsel", in benen ein gemisse Rampf wird ichwer sein und wird mahrichein- ichaftlichen Entwicklung betont herausgestell lich viel Kraft und Zeit in Anspruch nehmen. wirb. Die Boraussehungen baffir, bagDeutsch Radbem bas Jahr 1932 bas Ende der Repa- land an ber fich burch gewiffe Anzeichen an rationen und eine prinzipielle Berftanbigung rundigenden Belebung der Weltwirtschaft in der Gleichberechtigungsfrage gebracht hat, teilhaben werde, seien leider durch die deuts muß das Jahr 1933 die endgültige praktische iche Wirtschaftsgesetzgebung und die gegen-Lösung bes Abrüstungsproblems bringen. wartig erneut durch die beutsche Wirtschafts. Die Abrüftungskonferenz kann ja nicht ewig politik bestimmenden Gewalten allzu ftark vertagt werben. So ober anders muß ja bie burch Reichsfanzler v. Papen verfündeten Dezember angefündigt. Entscheidung fallen. Es ist nicht anzunehmen, Breggamm set nur ein Teil des materieller daß Deutschland gewillt sein wird, die Bergo- Inhalts übrig geklieben. Die inner, und gerungstendenzen die von gewissen anderen wirtschaftspolitischen Rudschläge hätten Mächten verfolgt werben, auch nur ju bul- Dertschland in die Gefahrzone gurudgeworfen, in der es im Mai 1932 stand, und aus Es ist zu hoffen, daß der Fortschritt in der es der Kurewechsel von Brüning zu Ra-

spannung in Europa zugute kommen und Das Geihaftsisihrende Prafidiaimitglied werden. Um in den nächsten Wochen eine ben gemeinsamen Rampf gegen bie Rrife und bir Bereinigung ber beutiden Arbeitgeber- ftarte Auswirkung ber Maknahme zu erreideren Auswirkungen erleichtern wird. Der rerbande Regierungspraficent 3. D. Brau- den, hat ber Reicharbeitsminifter bestimmt Gedanke, daß ber Rampf gegen die Rrife ge- weiter erklart, baß die beutsche Wirtschaft baß bei ber Bergebung ber Mittel in erster Reichsminister fur Ernahrung und Landwirtmeinsam von allen betroffenen Nationen ge. Stetigkeit in Satatsführung, Gesetzebung u. Livie Antrage berücksichtigt werden missen. führt werden muß, erfreute sich in der zwei- Bermaltung und Wiederherstellung der wirt- fei benen sofort oder innerhalb kurzer Zeit ten Salfte des Jahres 1932 feiner großen ichaftlichen und politischen Bernunft brauche mit den Arbeiten begonnen werden foll. In mens der gesamen deutschen Mildwirtschaft Beliebtheit. Was burchaus verständlich ift, um eine Wirtschaftskelebung herbeizuführen. bem Borbescheid wird bie Zusage bes Zu- Ginspruch erhoben und eine andere Regelung Jahrelang war davon die Rede, und nichts In weiteren Neujahrswünschen tritt der schusses davon abhängig gemacht, daß diese für die immer noch als kandelspelitisch notwurde in Wirklichkeit erreicht. Man erlebte Geschäftsführer des Gesamtverbandes Deut- Bedingung erfüllt wird. Auch wird der recht: wendig erachtete Buttereinfuhr gesordert. vielmehr eine Enttäuschung nach ber ande- icher Angestelltenverbände Walter Lambach

d. Nen wird er wieder zu seinem Recht kom- Der Borsitzende des ADGB., Reichstagemen muffen, wenn die Krise wirklich bekämpft abgeordneter Grafmann, bezeichnet als in werden soll. Bis jetzt zeugt nichts bafür- baß nigsten Wunsch für bas Jahr 1939 bie Uneine allgemeine Verständigung liber Mittel terbringung der Arbeitslosen, Bereinigung Reujahrsempsang beim österreichischen Bun- Bruce es dem deutschen Botschafter in Lonund Wege dur Ueberwindung der Rrife sich ber aufenpolitischen Schwierigkeiten im Sinanbahnt, im Gegenteil: ber Inhresbeginn ne bes Friedens und Zuruddämmung der

Der Syndifus der Industries und Handels- Neujahrsempfang des diplomatischen Korps tammer, Geh. Rat Dr. Demuth, und ber burch ben Bundespräfidenten Miklas hielt Es muß erwartet werden, daß diese Gegen- Prasident der Handelstammer, M. Ludwig, der Apostolische Muntius Erzbischof Siblia als fate sich im Laufe des neuen Iahres weiter vertreten die Ansicht, daß die beutsche Wirt- Donen des Korps eine Ansprache. Die Erverschärfen werben. Gine Weltwirtschaftston- schaft ben schlimmsten Teil ber Krise über- kenntnis so sagte er, daß man den allgemeiferenz ist geplant, aber niemand weiß, ob sie wunden hat, letzterer fordert die Vermeldung nen Notstand eher als Wirtung der Krise beletten Endes stattfindet, und ob sie nicht das von Eingriffen staatlicher Stellen in die seitigt u. der Moral auffassen musse, sei ohne Schickal aller bisheriger Weltkonferenzen ha- Preisbildung sowie die Beseitigung der Be- Zweisel für bessere Zeiten. Bundespräsident ben wirb. Man hat ichon lange aufgehört, triebe ber öffentlichen Sand, soweit sie nicht Millas gedachte in seiner Antwort danktar Reine Kriegserflärung Berus an Columbien.

Schmidt-Ott, spricht die Hoffnung aus, daß die Reichsregierung auch weiterhin der deut- Ausweisung eines Deutschen aus ber Schweiz. iden Foridung burch Unterstützung ber Wif-

Der Prasident ber Vereinigung ber Deutinteressen vertritt. So ist die politische Welt- schen Christlichen Bauernvereine bezeichnet lage jum Jahresbeginn 1939. Es wäre eine ichlieflich die Gesundung der bäuerlichen Musion, zu erarten, daß bieses Jahr eine Wirtschaft als eine ber entscheidenben Boraussetzungen für den Wiederausban der deuts Bauarbeiter und wohnt in Berlin. Der Aus-

reswechsels stellt der Reichsverband der Deut- Auftrag des sogenannten Komitees auf bem Rommunistischer Ueberfall auf ein Arbeitsschen Industrie in einem Rundschreiben an Bureau ber Revolutionären Gewerkschafts entwidlung des Streites um die Kriegsschuls seine Mitglieder fest, "daß sich in Deutschland opposition in Zürich tätig und sandte auch den abwarten. Dieser Streit wird nach dem nach wie vor ein bewunderungswürdiges Kas von Berlin aus Weisung betr. die Durchs Amtsantritt des neuen Präsidenten der Bereinigten Staaten von Amerika, Franklin Roosevelt, in ein akutes Stadium treten. geistigem und technischem Rustzeug, an Opfer- tigkeit die Sicherheit des Landes gefährdet. Bon dem Gang der Kriegsschuldendebatte bereitschaft und an entschiedenem Willen wird sehr vieles für die Politit im Jahre minat der letten Kräfte erhalten hat." Die englische Sonntagspresse zum Jahres-Weiter wird in dem Rundschreiben u. a. gejagt: So flar mir uns über bie Schwere ber Nicht minder wichtig und ichidfalsichwer Aufgaben find, die uns in der Zukunft noch

men bieses Notprogramms auf bie Dauer Schon im Januar wird fich ber Bolferbund auswirten werden, lagt fich noch nicht überwieder einmal mit der Manbschureifrage be- sehen. Wohl aber tann festgestellt werden faffen. Man will Japan und China einen bag es nur dieses eindeutigen Bekenntniffes "Bermittlungsvorschlag" machen. In Wirt- der Reichsregierung zu den schöpserischen des Kreuzers "Emden" das, von der austra- der sozialbemokratischen Zeitung wurden lichfeit läuft alles auf die Fortsetzung ber Kräften bes privaten Unternehmertums be- lischen Regierung guruderstattet werden foll, drei und in Schaufenster von Labengeschäften nicht gerabe mutigen Bolitit bes Bogel durfte, um Empfindungen und Krafte aus- ift bereits in London eingetroffen. Der aus zwei Schuffe abgegeben. Durch Revolnericume Strauß hinaus, die fur die Berren vom Bol- julojen, die bis bahin durch ein soldes Sy- stralifche Gesandte in London, Bruce, wird wurden insgesamt acht Personen verlett, baterbund nach wie vor die hochste und lette stem wirtschaftspolitischer Sandlungen und nach seiner Rudtehr vom Urlaub bas Schild von brei fo erheblich, baf fie ber Universitäts-Unterlassungen erstidt waren.

- Abrustung, Kriegsschulden und Mandschu- mers famvien, wie wir uns auch umgekehrt ter ben barnach in Betracht tommenden Unreikonflikt - aufzuwerfen und fie alle im feiner Mithilfe und nationalen Pflichten tragen find solche in erster Linie zu berud-Lichte ber größten Wirtschaftskrise zu betrachs vollkommen bewußt sind. Wir erinnern in sichtigen, bei denen die Arbeiten noch im ten, die die zivilisierte Menschheit je erlebt biesem Zusammenhang an die grundfählichen Winterhalbjahr beendet sein werden. hat, um zu ermeffen, wie fich bie Politit im Ausführungen, die unfer Borfigender, Dr. loderes Erbe hintersaffen. Richts ist fertig, Mögen sich die Politiker der auf ihnen las Wort "Schickfalsverbundenheit" der einzelnen alles ist in der Schwebe. Man ist in fast als stenden Berantwortung bewußt werden und Wirtschaftszweige und Bevölkerungsgruppen hat felbstverftandlich nicht nur ben Sinn, bag man unter Berufung auf die "Schidfalsverbundheit" von den Anderen Opfer verlangt, sondern es umschließt auch die Forderung, daß das Unternehmertum, wie es herr von

Aus dem Reich

Bohlen ausgedrückt hat "selbst freiwillig und

selkstverständlich allen wichtigen und natio-

Untlindigung eines polnischen Schrittes in

CNB. Berlin, 1. Jan. Wie wir erfahren, hat ber Legationerat ber hiesigen polnischen Gelandtichaft. Dr. Schiniget beim Auswartigen Umt einen Schritt feines Gefandten dauern, sie tann auch nicht immer wieder außer Rraft gesetzt. Bon dem in Munfter wegen ber Rundfunktundgebung vom 28.

> Bergebung ber Mittel für Arbeiten am Sauebefig.

MIB. Berlin, 31. Dez. Durch die Reichsulduffe für Instandsekungs- und Umbauarkeiten an Hausbesit soll gerade in den Win termonaten Arbeitsgelegenheit geschaffen

Es genigt, ollein ichon bieje brei Fragen | Wir werden für bie Rechte bes Unterneh- freifige Beginn ber Arbeiten fiberwacht Un-

auswärtigen Amt eingegangen.

CNB. Berlin, 1. 3an. Der Antrag ber fächfischen Regierung, in bem ein Auslieferungsbegehren bei der italienischen Regierung in Sachen ber ber Beteiligung an der Ermordung des SA-Mannes Sentich verbächtigen Nationalsozialisten empsohlen wird, ist beim Auswärtigen Amt eingegangen. Der sächlische Antrag wird keschleunigt behandelt

Telegramm bes wilrtiembergifchen Bauerns bundes an ben Reichstanzler

WIB. Stuttgart, 1. Ian. An Reichskanzler on Schleicher ging vom württembergischen Bauern- und Weingarinerbund folgendes Telegramm ab: Der in den letten Tagen erolgte Zusammenkruch ber Butterpreise bedroht die katastrophale Lage unseres würts tembergischen Bauern noch mehr. Ständig wachsende bedrohliche Erregung bei unseren Landwirten ist nicht mehr zu beschwichtigen. Wirfungsvolle Magnahmen zur Rettung ber veutschen Mischwirtschaft müssen umgehend ergriffen werden. Sofortige nöllige Buttereinfuhrsperre zur Rettung ber beuischen Milche virtschaft ist unumgänglich notwendig, gez. Bauern- und Weingärtnerbund.

Einspruch ber Milchwirtschaft gegen Butterbeimischungszwang.

CNL. München, 31. Dez. Minister a. D. Dr. Kehr hat, wie die Nene Freie Boltszeis tung melbet, in einem Telegramm an den ichaft Freiherr von Brun, aegen ben Butterbeimischungszwang für Margaiine na-

Politische Tagesschau

begpräsidenten.

MIB. Wien, 1. Jan. Bei bem beutigen ber Silfe, die die befreundeten Regierungen Der Brafident ber Rotgemeinschaft der u. Staatsmanner Desterreich haben angebei-

WIB. Bern, 30. Dez. Gestützt auf Artife 70 ber Bundesverfassung hat der Bundesrat Schiefereien in ber Silvesternacht in Berlin. ben beutschen Reichsangehörigen Seinrich Friedrich aus der Schweiz ausgewiesen. Friedrich ist 1894 in Goldberg in Schlesien geboren. Er ist Funktionär des Internationas len Propaganda- und Aftionskomitees der gewiesene war mährend des Streiks der Bei-CNB. Berlin, 31. Dez. Anläflich bes Jah- zungsmonteure im Mai und Juni 1932 im

MIB. London, 1. Jan. Die Sonntagspresse gibt anläflich des Jahreswechsels ber Ueberbetonen, daß in England zahlreiche Industrien einschl. Eisen, Kohle, Stahl und Textilwaren, Anzeichen eines Wiederauflebens aufweiser. In einem Berliner Bericht bes "Okserver" wird darauf hingewiesen, daß Deutschland ber Agitation mübe einen allgemeinen Wiederaufbau anstrebe.

Die Rudgabe bes Emben-Schildes.

WIB. London, 31. Dez. Das Namenschild brauch machen mußte. In die Schaufenster lielbit übergeben. Es fteht noch nicht fest, ob flinit jugeführt werden mußten.

bon ober aber bem Reichspraftbenten perfons lich in Berlin übergeten wird.

Bilbung ber Regierung Mufdanoff in Rulgarien.

MTB. Sofia, 31. Dez. Die neue Regierung ist wieber von Muschanoff auf ber Grundlage des nationalen Blods; aus dem auch das bisherige Kabinett hervorgegangen war, gebilbet worden.

MIB. Lima, 31. Dez Das Gerücht wird dementiert, wonach Peru die Absicht haben soll, Columkien ben Krieg zu erklären

Unruhen in der Inlvesternacht

Drei Tote, mehrere Berlette.

CMB. Berlin, 1. Jan. In ber Silvesternacht haben fich in Berlin mehrere Schiefereien und leberfalle ereignet bie brei Tote und mehrere Berlette forderen. Bei politiichen Zusammenftogen murben insgesamt 28

Berfonen festgenommen.

MIB. Weimar, 1. Jan. In ber Siviesternacht wurde auf das Lager der Arbeits= dienstfreiwilligen auf bem Ellenbogen in der Soben Rohn ein tommuniftischer Ueberfall ausgeführt. Die Kommunisten tamen burch ben Walb von bem Dorfe Oberweib her und überstiegen bie b. Lager umgrenzende Steinmauer, Auf die Alarmrufe d. Bache stürzten die Arbeitsbienstler, die gerade bei einer Sitzeugung Ausbrud, daß die Staaten zwar noch vesterfeier waren, ben Kommunisten, die zum ernste Schwierigkeiten ju liberwinden haben, Teil bewaffnet maren, entgegen. Es tam gu einem Sandgemenge und zu einer Schieferei. Mehrere Personen wurden verlett. Die Arbeitsfreiwilligen trieben die Angreifer in die Klucht.

Unruhige Gilvesternacht in Giegen. - Acht Berfonen burd Schuffe verlegt.

MIB. Gieken, 1. Jan. Im Laufe ber Silvesternacht tam es hier zu mehreren Schlägereien, bei denen die Polizei eingreifen und verschiedentlich vom Cummifnuppel Ge-

Enttäuschte Soffnungen

Mr. I 7 3welles Blatt

an ber Schwelle bes neuen Jahres.

Rh. Das Jahr 1932 war für das beutsche

Sandwert ein Jahr großer Entfäuschungen. von Monat du Monat. An dieser Gesamtsest= betrieben und bamit auch gleichzeitig ber te also die Ausgaben aufs schärffte brosseln. tische Programme. stellung vermag auch die Tatsache nichts du Ueberwindung ber großen Wirtschaffsfrise. Die Schätzung ber Personalausgaben ergibt ändern, daß sich gegen ben Berbst im Bauund Baunebengewerbe eine gewiffe Belebung bemerkbar machte. Ausreichende Beichäftig gung fehlte in allen Zweigen. Die wenigen Aufträge, die noch vorhanden maren, mur: ben bem Sandwert burch bie fich immer mehr hreitmachende Schwarzarbeit streitig gemacht. Die große Arbeislosigkeit beren gegenwärtis vorläufigen Jahresüberblid für 1932. Danach 3000 Mill. RM gegenüber 1929 vermindern ger Stand 5,6 Millionen beträgt, führte im hat die allgemeine wirtichaftliche Notlage bes lassen. Die Ausgaben der Betriebsrechnung Busammenhang mit ben herabgesetten Löh- Tafres 1932 zu einem meiteren starken Ber- für 1932 werden jedoch trogdem die Ginnahnen und Gehältern zu einer weiteren fehrsrudgang und einem weiteren erheblichen men übersteigen und es wird daher das er-Schrumpfung der Kauffraft. Selbst das Weih- Absinken der Einnahmen bei der Reichsbahn strebte Gleichgewicht für 1932 nicht erzielt Staaten bis vor turzem auf Grund des benachtsgeschäft, auf das sich alle Hoffnungen gesührt. Die Einnahmen werden voraussicht- merben können. Ob und wie ein bilanzmäßis stehenden Sandelsvertrages vom 19. Septemsetten, entsprach nicht den Erwartungen. Nur lich auf der Sohe von rund 2850 Millionen ger Ausgleich der Rechnung für das Geschäfts ber 1857 gegenseitig anstandslos die Meistdie notwendigsten Dinge wurden gesauft und MM liegen und damit auf einen nicht vorher jahr 1932 etwa durch Heranziehung buchmä- begünstigung gewährten. Seit einiger Zeit auch diese nur in den billigsten Preislagen. gesehenen Tiefstand anlangen. Gegenüber figer Rudlagen sich ermöglichen lassen, wird made Argentinien aber den Bersuch, die Ber-Dazu nahm das Borgunwesen weiter über- 1929 mit einem Sochststand der Ginnahmen noch Gegenstand ernster Prüfung sein mussen, pflichtung zur Meistbegunstigung gegenüber hand. Die Summe der Außenstände wird im- von 5354 Millionen RM bedeutet das einen Die Reichsbahn wird auch nach Inkrafttreten Deutschland zu bestreiten. Diese veränderte mer größer. Es ware für das handwerk eine Ginnahmeausfall von rund 2500 Mill. AM des Laufanner Abkommens zusammen noch aufrichtige Neujahrsfreude, wenn einmal die orer 47 Prozent und gegenüber 1931 einen 501 Mill. AM politische Lasten zu tragen ha= wahrscheinlich im Zusammenhang mit ben be-Käuferschaft sich bemühte, ihre Rudstände zu folden von rund 1000 Mill. RM ober 26 ben, was etwa 17,6 Prozent der voraussicht-

allem auf bie Bunahme ber Schwarzarbeit und die starte Uebersekung in den eigenen Reihen guriidgeht, erheischt besondere Maknahmen. Go forbern der Reichsverband des deutschen Handwerks und ber Deusche Handmerte, u. Gewerbefammertag bie Ginidran. fung ber Gemerbefreiheit. Siernach foll in Bufunft unter Ginschaltung einer Uebergangszeit bie Ausübung eines Kandwerksbe= triebes abhängig gemacht werden von der Ausfertigung einer Handwerkerkarte, die auf der Grundlage ber Handwerksrolle auszustels len ist. Als Voraussehung wird neben ber selbständigen Ausübung des Handwerks als stehendes Gemerbe die Bercchtigung gur Fuhrung bes Meistertitels ober bie Befugnis gur Anleitung von Lehrlingen vorgesehen. Das Berlangen des Sandwerts nach Ginichranfung der Gewerbefreiheit geht letten Endes auch von der Erkenntnis aus. han fich die Ablösung bes gegenwärtigen Wirischaftsin= stems burch eine berufsständisch geordnete Individualwirtigaft nicht länger mehr aufhalten läßt, eine Andividualmirticaft. bie bie. Erhaltung ber Einzel erfonlichfeit verbürgt, ber Friheit bes Einzelnen aber auch burch bie Einordnung in einen Gemeinichaftsqu= sammenhang notwendige Grenzen zieht.

Was has Kandwerk in erster Linie braucht. ist Arbeit. Es ist ihm eine Qual, mußig zu ltehen. Die neue Reichsregierung hat amar als einzigen Programmpunkt ihre Absicht herausgestellt. Arbeit zu icaffen, allein bie fürzliche Rundfunfrebe des Reichakammiffars nicht zu erwarten ist. Man follte boch eigentlich im Laufe ber Jahre gelernt haben, baf Arbeitsbeschaffungsprogramme für die öffentliche Sand immer Kriiden für die Wirtschaft

Sahr 1932 handte tiefer Forberung feine zusetzen.

verband des deutschen Sandwerks die Forde- gewaltige Mindereinnahme ist in dem durch sich bei der Methode Sonnenscheins Möglichrung nach Errichtung eines besonderen Reichs- tie Wirtschaftsfrise bedingten Berkehrrud- keiten, die die Bahl von etwa 250 000 bis ministeriums für ben gewerblichen Mittel= gang zu erbliden. Ferner haben Die Tarifer= 280 000, Die augenblidlich für ihn in Betracht Eine Betrachtung bes bentichen Sandwerks ftand erhoben. Ihre Berwirklichung wird mäßigungen ber Jahre 1931 und 1932, bei tommen, erheblich zu überschreiten. Gelbst bem Sandwert wieder neuen Mut und neue tenen der erhoffte Mehrverkehr ausblieb, die wenn man den Optimismus Dr. Sonnen Hoffnung geben konnen. Gine burchgreifende | Einnahmen um etwa 500 Mill. RM vermin- icheins, ber auf feine Art Millionen Ar Handwerkspolitik dient der Stärkung der dert. Die Reichsbahn mußte sich darauf bes beitsloser unterbringen will, nicht unbeding selbständig wirtschaftenden und verantworts ichranten, die Ausgaben ben finkenden Gin= folgt, erscheint doch der neue Weg erfolgver Seine wirtschaftliche Lage verschlechterte sich lichen Menschen in Klein- und Mittel- nahmen nach Möglichkeit anzupassen, sie muß- sprechender zu sein, als noch so viele theor

Die Deutsche Reichsbahn im Jahre 1932

Reichsbahngesellichaft veröffentlicht einen aussichtlich von 4500 Mill. RM auf rund Prozent. An dem Ausfall ist der Personen- lichen Betriebseinnahmen des Jahres 1932 Die große Rotlage im Sandwert, die vor und Gepädvertehr weniger ftart beteiligt, als ausmacht.

für 1932 einen um 820 Mill. RM ober um 28 Prozent geringeren Betrag als im Jahre 1929. Der Bersonalbestand ist im Jahre 1932 von 713 000 Köpfen des Jahres 1929 auf etwa 603 000 zurückgegangen. Die Ausgaben Noch keine endgültige Entscheidung über die MIB. Berlin, 31. Dez. Die Deutsche ber Betriebsrechnung 1932 werden sich pors



Die Salloren gratulieren Sinbenburg jum neuen Jahr.

Unter ben Bratulanten, die am Reujahrstag im Palais bes Reichsprafibenten erscheinen, befindet fic auch eine Abordnung ber Haloren, bas find Mitglieder ber feit Jahrhunderten bestehenden Salzwirterbrüberschaft zu Halle an ber Caale, bie icon vor bem Ariege alljuhrlich bem Raifer zu Reujahr gratulierten. Die Abordnung überbrachte bem Reichspräsidenten die althergebrachten Spenden, sich in ber Sauptsache genen franzoniche Er-Saig, Soleier und Murft.

für Arbeitsbeschaffung vermochte die Bedensen des Berussstandes nicht zu zerstreuen. daß Sonnenschein für die Arbeitslosent sine unmittelhare Resedung seiner Wirtschaft

Ein Fünfjahresplan für ben Arbeitsbienft.

Bar etwa zwei Monaten hielt ber Regie- | Durchführung soll allein ber Stelle vorbehalun' damit fünstliche Magnahmen bleiben, die rungspräsident von Osnabrud, Dr. Sonnen- ten bleiben, die die genaue Kenntnis ber in ihrer Wirkung feine natürliche Belebung dein, in einem geschlossenen Kreis einen zus Dinge und Menschen an Ort und Stelle beder Wirtisfaft auslösen können und so ver- nächst nicht für die Deffentlichkeit bestimmten sitt. Daß dies in erster Linie für den Arpuffen muffen. Die Reichsregierung Papen Bortrag über bie Boraussetzungen und die beitsdienst auf dem Lande zutrifft, liegt auf hat burch die Bereitstellung eines Sonderbe- Durchführungsmöglichkeiten einer organischen ber Sand. trages von 50 Millionen RM für die Bor- Bermalungsreform in Preugen. Im Zusam- Ster ist nun Dr. Sonnenschein in seinem

Erfüllung. Und doch bleibt ihre Berückschie Schon damals gab Dr. Sonnenschein eine por sich geht, interessiert außerhalb des enges men und dem Bolizeipräsibium augeführt. gung um so notwendiger, wenn man bedenkt, Reihe von Musterbeispielen. Besonders sinn= ren Arbeitsbezirkes nicht weiter. Worauf es Bei der Durchsuchung der Wohnung des Piebaß sich alle übrigen Berufsstände im Reichs- fallig waren seine Aussuhrungen über die aber ankommt, ist bas grundsählich Neue, daß per, ber im Sause Alte Jakobstraße 29 mit tabinett unmittelbar Gehor verschaffen kon- praktische Durchführung ber Arbeitsdienst- Dr. Sonnenschein in die Wege geleitet hat bem Madden unangemeldet wohnte, fand nen. Gegenüber fünf Millionen landwirts pflicht, bis zu beren endlichem Zustandetoms und bas auch auf andere Teile Deutschlands man neben Aufzeichnungen seiner Straftaschaftlicher Betriebe sollte man auch ben 31/2 men nicht weniger als 21 verschiedene In- angewendet, vorbildlich bienen kann. Gleich ten auch in einem Brief bie sensationelle Millionen gewerblichen Betrieben des felb- stanzen in Bewegung gesetzt werden mußten. Dr. Gerefe legt Dr. Connenschein Wert auf Stlbstbezichtigung, daß Bieper in der Racht ständigen Mittelstandes das Recht zu einer Allein diese eine Jahl genügt, um überaus die sofortige Inangriffnahme von Arbeiten, zum 9. Oktober bei Grünberg in Schlesien einheitlichen Bertretung ihrer Interessen sinnfällige Borstellungen von Papierbergen die in fürzester Zeit Erfolg versprechen. Ar- oen Chauffeur Baul Sarnowsti erschossen einräumen. Gerade barin liegt ja ber Nach- und Tintenströmen zu erweden. Sonnen- beiten, die eine längere Ausführungsfrist habe und bie Trachmann, die aus Scharfen. teil für den gewerblichen Mittelstand, daß schein ist ein Feind jeglicher Bürofratic, verlangen, sind in seinen Augen unwirtschafts do., bei Grünberg stammt. Zewein ber Tat sich seine Belange bei ben Reichsministerien Selbstwerständlich muß eine gewisse Ordnung lich. "Sofort in zeitlicher u. wirtschaftlicher gewesen sei. Das Mädchen hat bereits ein auf verschiedene Ministerien verteilen. Um vorhanden sein. Aber die Iniative und die Sinsicht ist die vordringliche Parole

gunstige Teilbelebung ber Wirtschaft erreicht. gange von einer Ruhnheit, aber auch von ei= gangen. Zum Regierungsbezirk Osnabrud Dieser Weg sollte mit aller Energie weiter ner überzeugenden Durchschlagsfraft, die im gehört das Emsland, das einen der verarms crefmitgliedern indessen merbe sie durch beschritten werden. Bor allem aber barf bie Munde eines hohen preußischen Berwaltungs- testen und wirtschaftlich rudständigen Begirke strufturelle Umichichtung ber Wirtschaft als beamten besonders beachtlich war. Bor allem Deutschlands überhaupt barftellt. Sonnen-Boraussetzung für eine endgültige Lösung bekannte sich Dr. Sonnenschein jum Grund- ichein hat kurzerhand, kraft seiner amtlichen des Arbeitsproblems nicht außer Acht gelaffen fat ber "bezentralifierten Konzentration". befugniffe und noch mehr traft seines person-Sinter biefer Zusammenkoppelung zweier lichen Ginflusses alle in Betracht kommenden Seit Ighren verlangt bas Handwert bei Fremdworte verbirgt sich die Forderung der Stellen und Organisationen auf einen einallen Magnahmen, die in der Reichsregier- Selbstverwaltung durch "die lette Hand", die heitlichen Fünfjahresplan vereinigt, und als ung für die Ueberwindung der Mirtschafts aber nicht nur die Initiative, sondern auch Stichwort die Losung ausgegeben: Produk Berlin hat sich einer der Rorfolaten, der 30. frise und für die Umstellung des Wirtschafts- die Befugnis haben soll, bei gemeinnützigen tivsanierung in Sektoren und Etappen, oder ichriae Arbeiter Eugen Rieper, auf der instems getroffen werben, die Mitwirkung eis Arbeiten sämtliche überhaupt zur Verfügung mit etwas weniger Fremdworten ausgedrückt Flucht erschossen, als er sah, daß er nicht nes Bertrauensmannes ber mittelständischen stehenden Fonds aus sämtlichen Kanälen ein- Gesundung von Menschen u. Wirtschaf durch mehr entrinnen konnte. Unter bem Rertacht Wirtschaft an entscheibender Stelle. Auch das heitlich zusammenzufassen und planmäßig ans Organisation der Erzeugung von Weide bis b- Mittäterschaft wurde seine Begleiterin du ihrem Abfag. Wie das nun im Gingelnen ie 20jahrige Erna Tradmann, festrenom-

diesen Mißständen abzuhelsen, hat der Reichs= der Güterverkehr. Die Hauptursache für diese Für den freiwilligen Arbeitsdienst ergeben

Der deutsch-argentinische handels sonflitt

Meiltbegunftigung.

MIB. Berlin, 31. Dez. Bu ben verschiede. nen Pressemelbungen . über Wirtschaftsverhandlungen mit Argentinien wird von unterrichteter Seite erffart, bak fich bie- beiben Saltung ber argentinischen Regierung stehe fannten Bestrebungen Argentiniens, mit gewissen anderen Ländern in ein allgemeins Bollverhältnis zu kommen. Da alle beutschen Borftellungen bei ber argentinischen Regierung feit bem 15. November ohne Ergebnis geblieben find, hat die beutsche Regierung fich gezwungen gesehen. Argentinien von ber beutschen Meistbegünstigungslifte zu streichen und den deutschen Obertarif auf einzelne argentinische Erzeugnisse wie Talg, Premier jus, Mais usw. anzuwenden. Diese Bestimmung sollte ursprünglich schon am 1. Januar 1933 in Rraft treten. Auf argentinifches Ersuchen ist ber Tag des Intrafttretens bann aber auf ben 10. Januar hinausgeschoben worben, um nochmals einen Zeitraum für Berhandlungen über die Beilegung diefer Meinungsver-Schiedenheit zu laffen. Im Ralle einer Ginis gung wurde felbitverftanblich bie beutiche Magnahmen wieber rüdgängig gemacht wer-

Bonkotthewegung gegen ausländische Erzeugnisse

in Almerita.

CNB. Paris, 31. Dez. Im "Paris Mibi' wird ein Rabeltelegramm feines Baihing. toner Berichterstatters sensationell aufgemacht, bak die Bonfottbewegung gegen ausländische Erzeugniffe in ben Bereinigten Staaten gewaltige Fortschritte mache und eugnisse richte. In allen groken Städten hatten bie Marenhanfer bie größte Mine, bie Lugusmaren franzöfilmer Gerkunft abque feten und feien gezwungen, in Runbichreiben mitauteilen, bak biele Maren bereits im erbit, alio vor ber Aufrallung ber Schulben. frage, eingefauft feien Aher bennoch verhalte fich bas Buhlifum ihlefnend, obmobi die Preise ber ausfändischen maren zum Teil unter benen ber heimischen lagen. Die ame-"ifanischer Frauen goden es vor, bie teuren amerikanischen Erzeugniffe zu kavien. Die rößte ameritanifche Marfümfabrit bie bisber nur fleine Raufhäuser und Weidifte beicfert habe, konne die tekt aus allen Teilen bes Landes einströmenden Auftrage faum nahme von Althausreparaturen eine recht menhang damit entwidelte er die Gedanken- eigenen Berwaltungsbereich zur Tat überge- mehr bewältigen. Die Regierung stehe die

Gine sensationelle Auftläruna

Bei einer Ginbrederjagt am Quisenufer in lumfassenbes Gefrandnis abgelegt.

Schwarze Liste 1932

Sobesfälle, Unglucke und Naturkatastrophen bes vergangenen Sahres

sondere schmarze Liste.

Drei Moden fpater ereignete fich an ber englischen Riiste eine U-Boot-Ratastrophe - bas Leben. Tobe 'Briclens, bes Raugummi-Rönigs" | then Tage, am 4. April. von Amerika bekannt, ber in feiner beften

Märg. Am 4. Märg ftarb Gugene b'Albert, bedeutenbfter Reporter Albert Londes. 3mider große Pianist und populare Romponist. ichen bem 17. und bem 23. Mai forderten die Einen Tag später verschied der befannte Radierer William Unger. An den Folgen eines nern in Bomban 157 Tote. Am 23. Mai mischen Literatur — ber phantastische Dichter Unfalls verstarb am 6. Marg Alfieri Maje- mußten zwei junge Sportsleute ihr Leben Gustan Menrint in Starnberg und ber franrati, ber berühmte Konstrukteur italienischer lassen: Toni Schmitt, ber Bezwinger bes Rennwagen. Die Trauerlifte ber internatio: Matterhorns und ber Rennfahrer Fürst Lob. ber Justig" auf seinem Lantfig in Nigga. nalen Politik wurde am 8. März eröffnet towicz, der beim internationalen Rennen auf **Wieder einmal die Brüder Gaß** Staatsmannes Aristide Briand, eines ber Neben ber ichweren Sochwasserkataftrophe warmsten Bortampfer für ein geeinigtes in der Butowing, die gahlreiche Todesopfer wieder pon sich reben. In einem Sause in nischen Republit das Groffreug bes weißen

Der Deteitiv fragte Hofrat Sippel weiter:

sie bann die zwei Tage bis zu ihrem Tode

die Sand gegeben oder . . .?"

Wohnung zu sein."

ber Sache zu geben."

er nun apathisch schien.

permeigert hat."

menia miteiliam."

was darüfer aussagen?"

"Nicht der geringste,"

"Wie war die Meinung des Arztes, ber

"Das ilt nämlich für meine Recherchen fehr

"Ich werde noch heute felkst zu dem Argt

"Und in ihren Briefen hat fich auch nicht

ber geringfte Unhaltspuntt gefunden?"

Gerbergasse Mr. 7

Berlag der "Münchner Illustrierten", Anorr & Birth G.m.b. S., München

nach ber Operation aufstand, um noch por morgens ober mittags war."

Das Jahr 1932 war in fast jeder Bezies minister Maginot erlag furz barauf einem tonig Manuel von Portugal, am 12. Juli der Saß entlarvt. Sie beolaten ihre alte hung ein Jahr ber hartesten Ratastrophen. alten Leiden. Am selben Tage verstarb in verungludte ber tichechische Schuhtonig Bata Tattit und schweigen. — De Genannten ha-Abgesehen von gahlreichen Männern der Bo. Totio auch Japans hemaliger Ministerprä- tödlich in seinem Fluggeug. Sonst stand die- ben ichon oft von fich redn gemacht. Im litit, Mirtichaft, Kunft und Willenschaft, Die libent Baron Takuma Dan. Gine knappe fer Monat im Zeiden zweier ichwerer Schiffs- Januar 1929 murbe in der Filiale ber bamain seinem Verlauf das Zeitliche segneten, sind Boche darauf erschoft sich in Baris der Zünd- latastrophen — das frangosische U.Boot ligen Disconto-Gesellschaft am Wittenbergbesonders viele Katastrophen, namentlich auf holzkönig Ivar Kreuger. Sein Tod machte "Promethe" versant am 7. Juli mit 66 Mann plat ein Rieseneinbruch ausgeführt Die Gindem Maffer, zu beklagen gewesen. So hat jes einer goldenen Legende ein jahes Ende. Dus und das traurige Gegenstud bazu ereignete brecher gruben einen Stolen und gelangten ber Monat dieses Jahres, an das wir uns pligitat ber Ereigniffe: zwei Tage barauf fich am 26. Juli in ber Katastrophe ber Riobe. in ben Tresorraum. Mit iner riefigen Beugewiß nicht gern guruderinnern, seine be- verübte George Ecastman, der Erfinder des Am 29. Juli wurde Doumers Morder, der te, beren Wert bis heute roch nicht einwand-Rodals Selbstmord aus Lebensüberdruß. 2 Russe Gorguloff, jum Tobe verurteilt. In ben erften Tagen des jungen Jahres, ichmere naturfatastrophen beichloffen diesen Um 1. August fturzte Deutschlands bester Die Bruder Caf murben verbachtigt, an Dieam 5. Januar ereignete fich in Oberichlefien unheilvoller Monat - am 16. Marg ver- Segelflieger Gunther Gronhoff toblich ab. fem Ginbruch beteiligt zu sein, jedoch ließ es eine fowere Bergmerkstataftrophe, in deren nichtete ein Grubenbrand große Teile bes Blutige Unruhen in Kleinalien tofteten 370 fich ihnen nicht nachweisen. Gin Jahr fpater, Berlauf 14 Mann verichuttet murben. Sieben Bruger Rohlenwerkes. Acht Bergleute fans Aufftandifden bas Leben. Ihr Fuhrer, ber im Januar 1930, murben beibe überrafcht, von ihnen wurden nach 144 Stunden anges ben babei den Tob. Um 22. Marg mutete ein Scheich Ibn Rifada wurde enthauvtet. Defter als fie einen Unterfant auf bem Friedhof strengter Kettungsarbeit lebend geborgen. Inton über bem amerikanischen Staat Alas reich beklagte am 2. und 19. August ben in ber Lauerstrafe gebaut hatten. Bas sie bama und vernichtete mehr als zweihundert Beimgang seiner beiben größten Politiker. beabsichtigten, blieb unflar. Es tauchten als

te. Am 14. Januar starb hochbetagt die fru- Naturwissenschaftler und Philosoph — und steller Baul Keller. here Königin Covhie von Griechenland, eine Graf Ottofar Czernin, ber als ungarischer

Zeit mit einem Jahresumsat von 80 Millio- steller und Burgtheaterdirektor Anton Mild- griechischen Salbinsel Chalchibice 400 Opfer. ten fie fich unter ban Namen Soffmann bei nen Dollar du ben reichsten Männern ber gans einen töblichen Schlaganfall. Am 6. Ronald Roff, ber Entbeder bes Malaria-Bas einem Klischee-Fabrikanten sogen. Ints-Klis Mai murbe Frankreichs Prasident Doumer Um 10. Februar verschied überraschend ber von einem Wahnsinnigen erschossen. Am 11. nanderfolgenden Tagen gingen zwei hervor- nung in der Birkenkrage murde allerlei weltbefannte Deteftiv-Schriftsteller Ebgar Mai betrauerte man ben Tob bes großen Mallace - ber Mann, bei dem es unmög- Ernährungswiffenschaftlers Max Rubner, am lich war, von ihm nicht gefesselt zu sein . . . 14. Mai ben bes Altmeisters ber beutschen bei einem Besuch in Hollywood. Gine Boche, Juriften, Prof. Wilhelm Rahl. Um 12. Mai später betrauerte gang Dresden d. Tod Fried- wurde ber Sohn bes Ozeansliegers Lindbergh rich Augusts von Sachsen, dieses Originals tot aufgefunden, ohne daß man den Mörder auf dem Königsthron, der als "Geenig" noch endgültig ermitteln konnte. Um 18. Mai verlange in ber Erinnerung seiner Zeitgenossen brannte ber frangofische Dampfer "Georges Philippar" auf hoher Gee. hundert Baffa-Bahlreicher waren die Opfer des Monats giere wurden vermikt, darunter Frankreichs

Unruhen awischen Sindus und Mohammeda-

Europa, Gein Rabinettsfollege, ber Kriegs, forderte, hatte man im Juni ben tracifcen ber Tehbiner Strafe bemerkten Sausbewoh- Ablerordens überreicht

Ball? Sie werden doch wissen, mit wem?"

Endlich erflärte ber Deteftiv:

Tob des Filmschauspielers Bruno Kafiner jus ner in ber Nacht verdächtige Gestalten Dem

bie Terrormelle in Nordbeutschland unge jede Angabe über ihre Peronalien verweis heuer an - 322 Terrorfalle forderte 72 To- gerten. Beide murden bem Bolizeiligen Erdesopfer. Um 3. Juli starb in London Eg- kennungsbienst vorgeführt nd als die Brii-

der ehemalige Bundestanzler Ignaz Seipel lerlei Vermutungen zuf, jedoch konnte nichts Schiff M 2 fant mit 50 Mann Besatzung, Die beiden prominentesten Toten bes Mo- und Johann Schober. Um 21. August verstarb bewiesen werben. Ende Anril bes gleichen ohne daß ihnen Silfe gebracht werden tonn- nats April find Wilhelm Oftmalb, der grand in Breslau der bekannte deutsche Schrift- Jahres wurden die beiben Bruder in Moa-

Um 11. September fiel wiederum einer ber gefaßt. Man fand bei ihnen Blendlaternen, Schwester Milhelms II.. In ben legten La- Ministerprafibent mahrend bes Rrieges eine b ften lebenden Flieger einem Unfall jum Stichsagen u. Dietrife. Man vermutete, baf gen bes Monats murbe die Nachricht vom große Rolle spielte. Beibe starben am glei- | Opfer: Leutnant 3wirta, ber polniiche Sie- fie einen Ginbruch in bas Bigarrenaeschaft ger bes Europa-Fluges fturgte ab. Um Ende planten. Sie rebeter fich aber vor Gericht Am 3. Mai erlitt ber öfterreicische Schrift. Des Monats toftete ein Erbbeben auf der wieder heraus. 3m November 1931 beftells zillus, verstarb hochbetagt. An zwei aufei. ichees. Bei einer Durchluchung ihrer Mohragende deutsche Maler, die enabefrennbet Material gefunden, bas ben Berdacht auf-

> Dftober der .. Gefangene des Mahdi" Gla- Berufungsinstan; murden sie wegen Uchertin Baicha in Wien. Am 13. November hatte tretung gu je brei Mochen Saft verurteilt, bie Schachwelt ben Tod eines ihrer Serren, des englischen Meisters Nates zu beflagen. Im gleichen Monat verstarb auch ber vielfeitige beutiche Willenschaftler Professor Sans Much ganzlich unerwartet — als fünftes To- hiesmal bes versuchten Einbruches überführt desopser des Calmette=Brozesses.

In der erften Salfte bes Dezember verichieden zwei Große aus dem Reich der polealice Dramatiter Gugene Brieux, ber "Feint

Das Chepaar Erich und Franz Sag macht Lebrun, im Namen bes Brafidenten ber pol-

Ueberfallfommando gelang e, nach längerer 3mifden bem 1. und bem 20. Juli ftieg Jagd zwei jungere Manner iftgunehmen, Die frei festgestellt ift, tonntm fie entfommen. bit im Reller eines Saufes wieder einmal maren, bahin: Max Clenort und Emil Orlit. tauchen lieft, bak beide fich mit der Serftel-Im Alter von über 75 Jahren verstarb am lung von Falichgelb beschäftigten. In ber - Man barf gespannt barauf fein, mas bie beiden Briider jest für Ausreben gebrauchen werden. Nach den Kestsiellungen am Tatort und nach ihrem gangen Gebahren dürften fie

> - Die Gebrüber Sag wieder entlaffen. Die wegen verluchten Einbruchs in bas Bo-

> izeipräsidium eingelieferten Brüber Saß ind heute nach einem langen Kreuzverhör mieber entlaffen worben. Bolniiche Auszeichnung fr Lebrun,

MIB. Baris, 1 Jan. Der polnische Gelandte hat dem Präsidenten der Republik,

Dornburg vergangen, und sie konnte mit ben | Bekanntschaft gemacht hatte, ließ sie ihr keine Lisherigen Fortschritten in ihrem Beruf dus Ruhe mehr. Immer wieder lud fie Alf qu Ad frieden fein: Much in ihrer zweiten, icon et- ein, befuchte fie in ihrer Wohnung holte fie was größeren Rolle hatte sie Beos und Mo- 311 Besorgungen und Spaziergängen ab und of fe w bo e f laris Erwartungen durchaus erfüllt und fo- erreichte es fo endlich, bak Alf juganglicher gar in der Presse lobende Ermähnung ge- ruide und ein oertraulicheres Berhältnis funden. Und nun hatte man fie vor eine zwifden ihnen zustandefam.

Tropbem fühlte sich Alf nicht gludlich. Es in einer beständigen und aufreibenden ner-(Nachdrud verkoten.) "Sie wird doch aber auch mal abends ausgegangen sein — ins Kino oder auf einen gab in ihrem jehigen Leben zu viel Zwiespältiges, das ihre bem Ginfaden, Rlaren und Durchiichtigen augeneigte Ratur bedrut-

behandelt hat: daß fie fich einem Pfuscher in oft Nachtdienst hatte, konnten wir allerdings feine genaue Konttolle ausüben. Wir hatten "Mein, ber Arat behauptet, sie sei mohl auch nie ben geringften Berdacht, daß sie ein fachmännisch richtig behandelt worden. Die Liebesverhältnis hatte. Wenn sie erklärte: schlimme Wendung sei wahrscheinlich baburch .. Ich gehe jekt in den Dienst" - dann haben rudhaltung fühlte Alf genau: Ihre in Rara- Bliden verfolgt. Und wenn er ihr in feiner eingetreten, daß sie schon wenige Stunden wir es eben geglauft, ob es nun abends oder unserer Rudfehr von der Reise wieder in der | Go ging es noch eine Weile hin und her.

"Sie muffen sich barüber flar fein, Berr heit um fie geschaffen. wichtig", meinte der Detettiv. "Ich muß Sie | Sofrat, daß bei so geringen Anhaltspunkten nun noch um die Abreffe des Arztes bitten. die Rachforschungen außerordentlich schwierig Auferdem muffen Sie biefen Beren bevoll- und zeitraubend fein merben." mächtigen mir jede gewünschte Auskunft in | Sippel feufzte. "Das heißt alfo, es wird fehr viel Gelb toften?"

"Auf tausend Mart muffen Sie sich ichon gehen und ihn entspre jend instruieren", fag- gefaßt machen, wie ich die Sache jest ansehe. te Sippel. Und dann diftierte er dem Detet- Sie bekommen natürlich eine peinlich genaue tiv die Adresse des Arztes — mit matter, Aufstellung aller gemachten Spesen, — soschleppender Stimme, denn er hatte sich bei weit wie möglich mit Belegen. Zu diesen am Buhneneingang herum und starrten sie der ausf"hrlichen Erörterung jener schreife fommen noch fünfundzwanzig Mart neugierig an, wenn sie herauskam. Gruppen Christiansen in Ibsens "Wilbente" mit ber lichen Begebenheit wieber so aufgeregt, daß pro Tag. Auch mukte ich zunächst um einen von Badfischen liefen ihr verlegen und ver- Rolle ber Sedwig ihren ersten Erfolg. Auch Borichuß von fünfhundert Mart bitten. Mit meiner Arbeit könnte ich sofort Leginnen. mach ihr um und tuschelte hinter ihr her. ses an und beglütwünschten sie und katen "Sie haben also nicht den leisesten An- Matürlich muß ich mich für einige Zeit hier Rurg: "die Christiansen" war die interessante sie nach der Borftellung noch ein paar Stunhaltspunkt dafür, wer der Liebhaber Ihrer in Dornburg niederlassen." Das klang so bieber und vertrauenermet-

Tochter gewesen sein fonnte und wer ben Gingriff vorgenommen hat?" forschie der Detet- tend, daß Sippel sich zu dem Auftrage ents effe an ihrer Person weder reiner Sympathie wurde ein fröhliche: Abend. Alf kam erst spät ichlok und das vorgedruckte Formular samt des Herzens noch fünstlerischer Bewunderung in der Nacht nach Sause und schlief, da sie "Nein! Ich sage Ihnen ja, daß meine Toch- all seinen Klauseln und Borbehalten mit entsprang. Denn niemand von allen diesen am nachsten Tage teine Probe hatte, gegen ter bis jum letten Atemgug jebe Antwort | gitternber Sand unterschrieb. auf unsere biesbezüglichen Fragen hartnädig

bereithalten", sagte er bann. "Aber Litte hatten sich bisher immerhin in einem engen "Konnte auch keine ihrer Freundinnen et- kommen Sie erst abends, damit Ihr Besuch Pahmen gehalten. hier nicht auffällt. Und mahren Gie bitte "Nein. Sie hatte überhaupt feine wirklich ftrengfte Disfretion; benn bisher ahnt außer luchen gegenüber unzugunglich. Rur mit amet pertraute Freundin. Sie mar nie fehr gefel- bem Argt und bem Schuldigen niemand in Menichen tam lie aukerhalb ihrer Berufslig gemesen, - immer sehr verschlossen und ber Stadt bie mahre Urfache von Lisas

> Eine unentreigbare Baffe Sechs Mochen waren feit Alfs Anfunft in endenden Gesellchaft im Seinrichsbau Alfs

britte, noch wichtigere Aufgabe gestellt.

"Sie ist - unseres Wissens - nur mit uns ausgegangen. Da sie als Telephonistin fen mufite: Die Kollegen zeigten sich wenn sie auf ben Proben mit Alf zusammentrafen, zwar freundlich und gefällig, aber fie machten feinen Bersuch lie in ihren engeren geselligen Areis au giehen. Die Gründe für folche 3113

lambides Bortrag offenbar geworfene Beranlagung hatte von Anfang an eine Atmoiphare von Unheimlichkeit und Wefensfremo-

Gang anders als die Kollegen verhielt ild das Bublitum: Kaft täglich betam Alf Bricie von ihr ganglich fremden Leuten, - Ginlabungen von Damen ber Gesellichaft, schwärmerische Ergiiffe von jungen Mädchen,

- Liebeserklärungen und selbst Heiratsanbrechen merbe. träge von Männern aller Altersitufen. Comnaliaften brudten fich nach ber Borftellung Berfonlichkeit Dornburgs geworben. - Doch ben in ihrer Gefellicaft au verbringen. Ers Alf empfand beutlich, daß biefes ftarte Inter- freut nahm lie b Aufforderung an. Es fremben Menschen wußte ja etwas von ihrem ihre Gewohnheit bis in ben hellen Tag hin-"Die fünshundert Mark werde ich morgen Wesen und ihre schausvielerischen Leistungen ein.

> Go blief Alf allen diefen Annäherungsvertätigkeit gusarimen: mit Beo, bei bem fi nun regelmäßig am Sonntag mittag zu Gaft war - und mit Fraulein Dottor Janoczet. Geit bie junge Aerztin in jener fo tragifi

Mas Alf am meisten keunruhigte und sie rösen Spannung hielt, war das Berhalten Molaris. Er hatte zwar feit Mochen außerhalb ber Proben taum das Wort an sie ge= richtet, hatte nie wieder - wie an dem Abend der Eröffnungsvorstellung - eine gärtliche Berührung versucht, hatte sie auch nicht wieder nach bem vermißten Rartden gefraot. Aber fie fühlte fich ftets von seinen verschleierten, balb lufternen, balb spottifden Eigenschaft als Regisseur etwas zu fagen hatte, so war er ba'ei entweder bis zur Läs derlichteit gehemmt und verlegen ober boshaft, gereizt und bewuß: ungerecht. Und immer lan dabei etwas Lauerndes, Sprunche: reites über feinem gangen Melan, Rie verließ Alf die Anast bak er etwas gegen sie plane, bak er genau um ben Rerbleib des Rarts chens wiffe, baf feine mii fam gezügelte Leis henlicaft eine. Tages um fo brutaler hervor-

In ber zweiten Oftoberhälfte hatte Alf

(Fortsekung folgi.)

Viel Glück! Und auch im neuen Jahre Sel eingedenk der Worte: Spare Den Vorteil nutz Kaute bei Lutz!

Vermischte Nachrichten

raloberit von Ginein.

MIB. Berlin, 31, Dez. Der Berr Reichsübersandt.

lichen Lebensmittelplunberungen.

WIB. Berlin, 1. Jan. Die umfassenben Ermittlungen ber Kriminalpolizei über bie Lebensmittelplünderung, die por Weihnachten genommenen ein Rommunift befindet, ber bie Jugendlichen zu Lebensmittelplünderungen angestiftet hatte.

Lahusen-Prozes am 14. Februar.

MIB. Bremen, 31. Dez. Der Beginn bes Strafprozesses gegen bie Bruber Lahusen ift | ... auf den 14. Februar festgesett worden.

MIB. Bern. 30. Dez. Im Jahre 1926 murgiftung ber Gattin bes Arztes zu 20 Jahren ner Revision ber beiben Berurteilten tam vor das Schwurgericht, das fie diesmal von bei Unilage des Mordes freisprach, jedoch einen gewissen Berdacht in Bezug auf die Saltung ber beiben Ungeflagten überig ließ. Außerdem wurde Dr. Riebel bamals eine Enichädigung von 38 000 Franken und feiner Freundin eine folche von 23 000 Franten qua gesprochen. Nach Berlaffen bes Gefängniffes im Dezember 1931 regelten Dr. Riebel und feine Freundin ihre Beziehungen burch eine Seirat und verlangten auf dem Appellations. wege eine Erhöhung der ihnen zugesprochenen Entschädigung, ba biefe bie entstandenen Roften nicht beden würden, sowie ein flares Urteil, in bem ihre vollständige Unichuld zum Ausbrud tommen würde. Der Raffationshof hat nunmehr sein Urteil gefällt. Dr. Riedel erhielt 51 000 Franken und seine Fran 28 000 Franten. Ferner erflarte bas Gericht, bak die beiden Cheleute vor der Rechtsordnung als uniculbig betrachtet werben mußten. hiermit findet eine Affare ihren Abichluf, die mahrend mehrerer Jahre die ofentliche Meinung der Schweiz und des Aus landes beidäftigte.

Frangofifcher Segler mit Bejagung untergegangen.

MIB. Baris, 1. Jan. Die Bevölferung von Lorient ist über das Ausbleiben verschiebener Kischerboote und Dampfer fehr beunruhigt. Man glaubt, daß ber seit einigen Tagen an ber Subwestfufte herrichende Sturm viele Opfer gefordert habe. Bisher steht fest, bak ein Segler mit fieben Mann Befagung untergegangen ift.

Schweres Erbbeben in Silbafrita.

WIB. Johannesburg, 31. Dez. Ein heftiges Erbbeben ericutterte heute ben größten Teil ber Glibafrifanischen Union. Das Beten dürfte mohl bas schwerste sein, bas bisher im Lande verfpurt murbe. Der Sauptfton bauerte rund 100 Gefunden, Das Epizentrum des Bebens durfte etwa 500 Rm. von Johannesburg entfernt sein. Der Haupt- sisterium hat zum Zwede der Verbilligung leise. Der Lokomotivführer konnte den Zug ftof dauerte rund 100 Schunden. Bisher ift bes Rleisches für Mindestbemittelte nach Ginnoch nicht bekannt geworden, ab das Beben führung des neuen Fleischsteuergesetzes einen Mann wurde schließlich auf die Polizeiwache Todesopfer gefordert hat. Sachschaden ist be- Betrag bis zu 80 000 RM aus babischen reits gemelbet worden. Der Bevölkerung be- Staatsmitteln gur Berfugung gestellt. Die n'achtigte fich eine große Panit.

Neuer Großhandelsindex

Indergiffer ber Großhandelspreise vom 28. Dezember 1932.

MIB. Berlin, 31, Dez. Die vom Statistis schen Reichsamt für den 28. Dezember 1932 wurde ein bis jest noch unbekannter etwa Kinder hatte sie, wovon 3 noch zu Hause sind, farechuste Treatische für der Arabicantes ist auf Sahre alter Mann in der Durlacher Allee aber Mann und Sohn unterschen sich nur berechnete Indergiffer ter Großhandelspreise von einem Straßenbahnwagen überfahren. von ihr zahlenmäßig in der Straßeiliste, die um 0,9 Proz. gesunken. Bon den Hauptgrup- delbruch und schwere innere Verlekungen, des schwerzisser sink Agrarstosse von ihr zahlenmäßig in der Straßliste, die pen hat sich die Indexzisser sür Agrarstosse von ihr zahlenmäßig in der Straßliste, die pen hat sich die Indexzisser sink Agrarstosse von ihr zahlenmäßig in der Straßliste, die bei ihr 18 Einträge aufweist. Als Rücksällige pen hat sich die Indexzisser sink die Indexzisser von ihr zahlenmäßig in der Straßliste, die bei ihr 18 Einträge aufweist. Als Rücksällige pen hat sich die Indexzisser von ihr zahlenmäßig in der Straßliste, die infolge 3. T. saisonbe' ingier Preisrudgänge Rrantenhaus erlag. für Schlachtvieh, Butter und Gier von 84,5 auf 82,4 um 2,5 Proz. gefentt. Die Inderaiffer für industrielle Pohitoffe und Salbma. heimer Sauptbahnhof ereignete fich geftern 77 Jahren ift Mathaus Pflüger geftorben. ren stellte fich auf 87,2 (minus 0,2 Prozent) nacht ein aufregender Borfall. Gin aus Er mar ber lette Bertreter ber beruhmten und für industrielle Fertigwaren auf 113,4 Schlefien zugereifter Gariner wollte fich von Buchener Gerbergunft. Much feine Urahnen ge-(minus 0,1 Proz.)

Gludwunsch des Reichspräsidenten an Genes Interessantes aus aller Wel

- Cinbruchsversuch in eine Berliner Ri prafibent hat Generaloberst von Ginem tele- liale ber Dresbener Bant. Drei Ginbrecher tangler von Schleicher hat Generaloberft von ber Dresbener Bant einzudringen. Sie mur, gramm wiegen. Einem ebenfalls ein Gludwunschtelegramm ben von bem Bermalter bes Saufes übermilber Verfolgung wurden die Einbrecher festgestellt, daß das Wort Whistn eine Urs ben Gang zur Kirche macht. von der Polizei festgenommen. Sie sind viel- fprungsbezeichnung barftellt und für Deutsch. fach vorkestraft.

Die Offentlichfeit beunruhigt haben, haben er- itellte. In einem Saufe in ber Bismardftrage Es barf baber nur ichottifcher, irifcher ob. tageben, daß Kommunisten Anstifter zu diesen in Roln drangen am Sonntag nachmittag nadischer Whish verlauft werden. Deutschen folge Glatteises ins Rutichen. Der Chauffeur Blünderungen waren. Die Kriminalpolizei Ginbrecher in die Wohnung einer Witwe Serstellern ist die Anmendung des Wortes brang überraschend in .in Arbeiterheim ber ein, die gerade ihre im Krankenhaus weilen- nur gestattet, wenn sie mit dem Worte RPD im Norden Berlins ein und nahm bort be Tochter besuchte. Die Einbrecher fielen "beutscher" ober einem ähnlichen verbinden. ben Anführer und neun Jugenbliche fest. über die allein in der Wohnung weilende Der Zusat muß ebenso groß und sinnfällig Es stellte sich heraus, daß sich unter ben Fest- 27jahrige Sausangestellte ber Witme her u. gedrudt werden, wie das Wort selbst.

ermordeten fie burch Mefferstiche in Berg und

graphisch die herzlichsten Gludwunsche zu seis versuchten in ben ersten Morgenstunden, in auf der Insel 52 guterhaltene Mammutzähne Berlette murde ins Triberger Krantenhaus nem 80. Geburstage übermittelt. — Reichs, eine im Norden der Stadt gelegene Filiale gefunden, die insgesamt rund 3000 Rilo, verbracht. Wie sich der Unfall abmidelte, ton-

> - Das Wort Whilfy ift eine Uriprungs. rascht, als fie ein Loch durch ben Fußboben bezeichnung. Das Kammergericht in Berlin einer über ben Filialraumen gelegenen leer- hat in einem Prozek englischer Mhifty-Faland nicht ohne besondere Bezeichnung für

Der Steuerabzug vom Arbeitslohn

Durch Berordnung vom 1. November 1932 bisher durch ein "2" zu fennzeichnen, das in find ben Arbeitgebern also vom vorigen Jahr Arbeitslosenhilfe und die Burgersteuer. Die Tod trat auf der Stelle ein ben vom Burgdorfer Schwurgericht ber Arat her bekannt. Danach haben die Arbeitgeber, se Steuern sind daher in die auszuschreiben- - Meersburg, 28. Dez. (Schusse ge D. Riedel und beffen Freundin wegen Ber. Die ben Steuerabzug vom Arbeitslohn im den Lohnsteuerbelege nicht aufzunehmen. allgemeinen Ueberweisungs- und Behörden- Abweichend von den Borschriften für das der Borfall ereianete sich in Stetten bei Gefängnis verurteilt. Rach Statigebung eis verfahren vorgenommen haben, folgende Ber- Ralenderjahr 1931 find für bas Kalender- Meersturg in ber Nacht jum Montag. 3wipflichtungen zu erfüllen:

in einem Dienstverhältnis stehen.

(Biffer 1) beshalb nicht ausschreiben zuständige Finanzamt einzusenden. fonnen, weil ber Arbeitnehmer ihnen

nicht vorgelegt hat. gen mehr zu erfüllen.

Der einbehaltene Ledigenzuschlag ift in einer Gumme mit ber Lohnsteuer anzugeben

die Angelegenheit im Dezember 1981 erneut I eine Lohnsteuerbescheinigung auf ber zwei- wieder auszuschreiben. Siernach ift ber Ur- sterhaus zwei Schusse abgegeben, die in bas ten Seite der Steuerkarte 1932, ihrem beitgeber ohne besondere Aufforderung ver- Mohngimmer des Forsters Föhler eindrans Bordrud entsprechend, für die Arbeitneh- pflichtet, Lohnzettel, welche die in § 66 ber gen. 3mei meitere Schiffe gingen fehl. Bermer auszuschreiben, für die ihnen am 31. Ausführungsbestimmungen jum Gintommen- icht murbe gludlicherweise niemand. Dezember 1932 die Steuerfarten 1932 vor- steuergeset vorgesehenen Angaben enthalten, - Stetten bei Meersburg, 28. Dez. Am bere für den Arbeitnehmer) nach dem auf ichaftigt waren, ist für die Frage, ob ber stalt Reichenan nerbracht. Antrag vom Finanzamt gelieferten Mu- Arbeitslohn auszugeben, ber fich bei Umrech: fter für bie Arbeitnehmer auszuschreiben, nung auf einen Jahresbetrag ergibt. Die Lohnzettel, für die bie Bordrude auch von a) awar am 31. Dezember 1932 bei ihnen ben Finangamtern au beziehen find, find bis in einem Dienstverhaltnis stehen, für jum 31. Januar 1933 an bas für ben Arbeitbie fie aber die Lohnsteuerbeicheinigung nehmer nach seinem Wohnsit (Aufenthalt)

> Die Lohnsteuerbeicheinigung und bie Lohn ausnahmsmeise seine Stenerfarte 1932 fenerüberweisungsblätter hat ber Arbeitge- Phonix Marlsruhe - Union Bodingen 2:4 ber gemeindeweise alphabetisch zu ordnen) im Kalenderjahr 1932 vor dem 31. Des und bis spätestens zum 15. Februar an die gember 1932 aus bem Dienstverhaltnis zuständigen Finangamter einzusenden und entlaffen worden find, es fei benn, bag zwar bie Lohnsteuerbescheinigungen jeweils ber Arbeitaeber für diese Arbeitnehmer an bas Finanzamt, in beffen Begirt bie bereits bei der Entlassung auf der 2. | Steuerfarte 1933, und die Uebermeisungs= Seite ber Steuerkarte 1932, dem Bor- blätter jeweils an das Finanzamt, in bessen Sportelub II - Sportfreunde Freiburg 4:3 brud berfelben entsprechend, eine Lohn- Begirf die Steuerfarte 1932 ausgeschrieben AC. Walblirch - Epugg, Freiburg 4:2 steuerbeicheinigung abgegeben hat, in worden ist. Soweit der Steuerabzug vom Ar- FC. Gutenbach - FFC. II verlegt biesem Kalle hat der Arbeitgeber hin- beitslohn im Kalenderjahr 1932 im Martensichtlich ber Lohnsteuerbelege 1932 für verfahren burchgeführt morben ift, hat bie biele Arbeitnehmer feine Berpflichtun- Ablieferung ber Markenblatter und ber Stalien gegen Deutschland enbete mit einem 3:1bruar 1933 zu erfolgen.

Die erforderlichen Bordrude merden von und die Erhebung des Ledigenzuschlages wie ben Finangamtern unentgeltlich geliefert.

Badische Nachrichten

Mindeltbemittelte.

WIB. Karlsruhe, 31. Dez. Das Staatsmis Berbilligung aus Landesmitteln erfolgt in

CNB. Karlsruhe, 31. Dez. (Töblicher Ungladsfall.) Am Freitag abend gegen 10 Uhr

- Mannheim, 29. Dez. Auf bem Mann-

Staatsmittel jur Fleischverbilligung für | tonnte aber noch rechtzeitig von einem Schutzdes Ringens mit dem Gelbstmordkandidaten furzte ber Beamte mit biesem auf bie Geverbraft, wo er einen ? bsuchtsanfall erli'

- Mannheim, 31. Dez. Im Juni aus bem ber Weise, baf die Abschnitte 1 und 2 des Buchthaus entsaffen, sitt die 52jahrige Elifarofa Reichsvertissiaungescheines anstatt mit beth Stohner von Sodenheim icon wieber 30 Pfennig mit 40 Pfennig von ben Fleisch- auf ein Jahr im Gefängnis, weil fie in ben verkaufsstellen in Zahlung genommen werden Warenhäusern nicht die Finger lassen tonn. Donnerstag 5. Januar, 19—22.30 Uhr, Donnerstag te. Bunadit begann fie in einem Seibelberger Warenhaus, um ihre Diebesfahrt in Mannheimer Warenhäusern fortzuseten. 10 aber Mann und Sohn unterscheiben fich nur nestie. Der Staatsanwalt hatte 1 Jahr und Monate beantragt.

D3. Buchen i. D., 29. Dez. 3m Alter von einem einfahrenden Bug überfahren laffen, borten icon ber Bunft als Meister an.

- Rufbach bei Triferg, 31. Dez. In ber Lunge. Die Berbredjer find unerfannt ents vergangenen Racht wurde ber 24 Jahre alte femmen. Ihre Beute icheint nur gering ju lebige Tunnelarbeiter Lufas Scherzinger von Rukbach auf bem Wege gur Arbeitsstätte in - Borzeitliche Kunde auf ber Wrangel. ber Nahe bes Nugbacher Bahnhofstunnels Infel. Die auf ber Wrangel-Infel übermin- vom Buge überfahren, mobet ihm beibe Beiternde Expedition bat in einem Gebirgsfluß ne abgefahren murben. Der lebensgefährlich

te noch nicht aufgeklärt merben. :!: Oberprechtal, 28. Dez. Frau Katharina Joos, genannt "Schmieberathli", tonnte ihren 98. Geburtstag feiern. In welch förperlis Rommunisten als Anstifer ber vorweihnacht. stehenden Wohnung stemmen wollten. Nach brifanten gegen deutsche Spirituosenfabrifen befindet, beweist, daß sie fast jeden Tag noch

> . Böhrenbach, 28. Dez. Auf ber Landstraße - Einbrecher ermorden eine Sausanges beutsche Fabritate verwendet werden barf. bei Langenbach geriet ein von Freiburg tommendes Leuna-Tankauto ber 3G. Karben intemiihte sich vergebens, bas Abrutichen burch einen Rabschuh zu verhindern. Das Tantauto stürzte bie 30 Meter hohe Boschung hinab und blieb ichwer bemoliert auf einer Wiese liegen. Das Bengin ergoß sich in den Langenbach, woburch eine Schädigung bes Forellenbestandes befürchtet mirb. Der Chauffeur bliet unverlett.

- Möhringen, Amt Engen, 31. Dez. Der in den 60er Jahren stehende Arbeiter und Kamilienvater Frang Gitenbeng murbe beim Solzfällen von einer fturgenden Tanne er-Der Reichsminister ber Finangen ange- bas auf ber Steuerkarte (S. 2) ober auf bem schlagen. Gitenkenz. wollte eine Tanne, Die daß für die Einsendung ber Lohn- Ueberweisungsblatt aufgedrudte Quadrat ein hangen geblieben mar, mit einer zweiten Tansteuerbei ge für das Ralenderjahr 1932 die zutragen ist. Als Steuerabzug vom Arbeits- ne jum Fallen bringen. Die zweite Tanne Entschädigungserhöhung für ben unichuldig Berozunung vom 9. Dezember 1931 entspre- lohn im Ginne diefer Bestimmungen gelten brehte sich aber und fturte babei auf Giten. verurteilten Arzt Dr. Riedel und beffen Fran, dend gilt. Die maggebenden Bestimmungen nicht die Krisenlohnsteuer, die Abgabe gur beng, dem sie den Schädel entzweischlug. Der

gen bas Törfter jous.) Ein aufregen jahr 1932 auch die besonderen Lohnzettel ichen 2 und 3 Uhr früh wurden auf das For-

liegen, die also an diesem Tage bei ihnen für die Arbeitnehmer auszuschreiben, deren Beiligen Abend fiel in einem Anfall von Arbeitslohn im Kalenderjahr 1932 den Be- Raserei ein Bater, als seine Frau mit Christ. ein Lohnüberweisungsblat im Durchschreis trag von 9200 RM überstiegen hat. Bei Ar- baumschmuden beschäftigt war, über diese her beverfahren in doppelter Fertigung feine beitnehmer, die nur mahrend eines Teils bes und brachte ihr mit einem Meffer mehrere Ausfertigung für das Finanzamt, die an- Ralenderjahres 1932 beim Arbeitgeber be- Stiche bei. Der Täter murbe in die Irrenan-

Turnen. Spiel und Sport

In Bologna: Italien — Deutschland 3:1 München: Siiddeutschland — Oberitalien 0:1 Subbeutide Deifterfcaft

Mbtellung II: Stuttg. Kiders — Karlsruher FV. 5:2 Sübbeutiche Begirteliga

Gruppe Baben: FB. Offenburg - Sportclub Freiburg 1:2 (0:2) Babifche Areisliga Areis Oberbaben:

FV. Herbolzheim verleat

Italienische Fußballsiege gegen Deutschlang BDB. Bologna, 1. Jan. Der 5. Länberfamp Steuerkarte 1932 ebenfalls bis jum 15. Fe- Sieg (2:1) für Rtalien. Die italienische Mannldjaft zeigte ein hervorragendes Spiel. Der Beuthe ner Mablit batte einen Aufammenftoß mit bem Italiener Monti, beibe murden verlett, Monti erlitt fpoor einen Beinbruch Bei einem Bufammenftog bes beutschen Tormachters Jatob mit einem Italiener wurde Satob erheblich verlett und mußte für ben Reft bes Spieles burch Buchloh erfest mer-

BEB. München, 1. Jan. Gin Miniatur-Länder-fpiel Deutschland - Italien fand vor 25 000 Ruchauern in München zwischen den Fußballrepräsen itiven Süddeutschlands und Oberitaliens statt Auch hier blieben die Rialiener, wenn auch inr tonnte aber noch rechtzeitig von einem Schutz mit 1:0, verdient steareich. Das entscheidende Tor polizisten festgehalten werden. Im Verlaufe siel schon in der 6. Minute.

Stadttheater Freiburg i. Br.

noch rechtzeitig jum St. n bringen. Der Montag, 2. Januar, 19.30-22.15 Uhr, Bubnenvollsbund: Bas ihr wollt ober Dreifoniasabenb. Dienstag, 8. Januar, 19.30—22.15 Uhr. Dienstags Miete (B 8): Was ihr wollt ober Dreitönigs

> Nittwoch, 4. Januar, 19.30—22.30 Uhr. Mittwoch miete (B 8): Die Herzogin von Chicago, Operette in zwei Abteilungen (zwei Alte mit einen Lors und Rachfpiel) von Baul Abraham. miete (B 8): Die Flebermaus. Operette in bre Affen von Johann Strauß. Freitag, 6. Januar, 15—17.30 Uhr, Kindervorstellung: Golbetfe und Rumpelftilgen (Sumfti-

Bumfti). 20-22.30 Uhr, außer Micte: Gaftfpiel bes Elfässtichen Theaters Freiburg: Großi Walch. E luftiges elfässiches Singspiel in drei Aften von Frit Stephan. — Musik von Ernest Depler. Samstag, 7. Januar. 20—22.15 Uhr. Samstag-Wiete (B 7): Judith. Ein biblisches Drama in brei Akten. — Musik und Text von Livio Luz-

Sonntag, 8. Januar, 15—17.30 Uhr Kindervorstel-lung: Goldelse und Rumpelftilzchen (humfti-

18.30-22.30 Uhr, Conntagmiete: Lohengrin Romantif Dnor in brei Aften bon

Aus dem Breisgau und Umgebung

neue Jahr vollzog fich hier in ber üblichen Emmendingen heute eine ber besten im gans Beife. Bon den Turmen ber feiden Rirchen gen Schwarzwald ift, fo ift dies mit ein Bergrufte Glodengeläute das neue Jahr 1933, dienst herrn Breikers. Auch der Sanitätstobas ein befferes für bas deutsche Bolt und tonne gehörte er langere Jahre an. Wir Baterland sein möge, als das abgetretene wünschen dem Jubilar noch manches Jahr 1932. Auf dem Marktplat spielte die Rna- gedeihlichen Schaffens in gleicher torperlicher bentapelle des Stadtmusikvereins mehrere und geistiger Rustigfeit, die ihn heute aus-Chorale. Das Fenerwert und Leuchtfeuer, zeichnen, jum Rugen feiner Firma und jum bas die Jugend ichon ben gangen Abend ab: Segen feiner Familie, welcher er ein forgen. brannte, sehte in verstärftem Mage ein. Die ber Gatte und Bater ift. Note ber Zeit machten sich auch im "Wirticaft"leben ber Stadt etwas temerfbar, menn auch traditionsgemäß der Jahreswechsel Groß Ende des Weges zur Landstraße bei Königund Klein auf die Beine zu Eringen pflegt. ichaffhausen derart zugerichtet worden, daß Am Neujahrstag mittag ließ sich die Kapelle Fußgänger, Fuhrwerte und Kraftsahrer zeit des Musikvereins "Sodberg" auf dem Martt= plat hören und hatte für ihre präzisen Borträge ein großes Bublitum.

:=: Emmenbingen, 2. Jan. herr Osfar Breifer, Profurift ber Erften Deufchen | Ramiegesellichaft hier, kann am heutigen Tage auf eine 40jährige Tätigkeit bei ber genannten Firma zurücklicen. Aus dem iconen Sachsenlande stammend, tam Serr früher, was zu bedauern ist. Aus dem hiesige: Breifer Anfangs seiner 20er Lebensjahre hierher und erlebte ben großen Aufschwung mit, ben biefes Unternehmen zu verzeichnen hat. Im Jahre 1900 ehrte ihn bas Bertrauen des † Herrn Kommerzienrates Baumgartner burch die Ernennung jum Profuristen, welden Boften er feither, geftütt auf feine langjährigen kaufmännischen Kenntnisse und Er= Mififtand abgeholfen werden foll. Es ware sahrungen, mit Umsicht bekleidet. Neben der nur zu wünschen, daß das möglichft bald geernsten Erfüllung seiner Berufspflichten ichieht. war der Jubilar allezeit ein liebenswürdiger Gesellschafter und Stütze mehrerer Bereine, MIB. Freiburg, 1, 3an. (Die bie ihm ihre warmherzige tätige Forberung Schaninslandbahn freigegeben.) verbanten. Im Turnverein DI befleibete er nach forgfältigiter Prufung ber gefamten mehrere Jahre das Umt des erften Borfiten: Bahnanlagen burch bas Finanzministerium ben, im Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Em- wurde ber Betrieb ber auf ben Schauinsland mendingen, war er langere Jahre vorbildli= fuhrenden Seilschwebebahn' am Samstag der Wegewart und wenn ber Ausbau ber inachmittag 2 Uhr wieber aufgenommen

* Emmendingen, 2. Jan. Der Gintritt ins | Megmarkierung im Gebiet ber Ortsgruppe

- Umoltern, 1. Jan. Durch bas vom Ra-

tharinenberg tommende Waffer mar bas weise taum durchtamen. Abhilfe mar bringend notwendig und erfolgte, indem man das Bai ser ableitete. Einige Zeit schien alles in Ordnung ju fein. Leider war die Löfung nicht von Dauer. Man hatte nämlich bas Wasser eines von den Matten bei Amoltern kommenden Bachleins nicht mit ableiten tonnen. weil das Bächlein tiefer liegt als die Strafe. Nun herricht wieder der gleiche Buftand wie Steinbruch, durch dessen Betrieb einiger Ber- tung vom 1. März 1933 aufgehoben und mit rotten 12—15 Pfg., Rote Rahnen 10—12 Pfg., der bienst hierherkommt, werden die Steine auf dem Finanzamt Freiburg-Land vereinigt Stod Endsbieschlat 20—35 Pfg., Kopfsalt 30—35 Fuhrwerten abgeführt, muffen aber auf ei= morben. nem Umweg zur Landstraße fahren, weil sie auf bem aufgeweichten, überschwemmten Weg nicht durchkommen, zumal wenn auch noch Frost herricht. Man hört zwar, daß



Malbtirch, 31. Dez. (Das Kinanz - | Nartoffeln 2.80-3.- RM. Ein Bfund Blumentobl amt Waldfird, aufgehoben.) Durch 25—30 Psa., Spinat 15—18 Psa., Rosentohl 20 bis Berordnung des Reichsministers der Finans Meikstraut 6—8 Psa., Wintersohl 12—15 Psa., Bos. zen ist das Finanzamt Waldtirch mit Wir- bentohlraben 6-8 Kfa., Gelbrüben 10 Kfa., Ka-

nach Elzach zwischen Rieder- und Oberwin- Geflücel: alter Dahn (Bfund) 70-80 Ria., junben sturgte der verheiratete Holzhandler 3. ger Sahn 1.20-1.30 MM. Suppenhuhn 90 Pfg Hug von Untersimonswald, ein Sohn des bis 1 MM. Ente und Gans 1.— bis 1.10 MM. Bürgermeisters von Simonswald, mit dem junge Tauben 70-80 Pfg. Motorrad, so daß er mit einem Schädelbruch kemußtlos aufgefunden wurde. Ein Privat- vom 31. Vozember natie einen Aufties ont on. Grüd, bavon 325 Feifel und 50 Läufer. Preise:

handel und Verkehr

EMMENDINGEN, den 2. Januar 1933

§ Freiburg, 31. Deg. (Preistafel bes Sauptwodjenmarktes.) Das Kfund Landbutter 1.05-1.15 | Rarl Eppig und Wilhelm Jundt Erben. NM, Tafelbutter 1.25-1.30 RM. Der Zentmer Bergutin Redaft.: Dite Teichmann Emmendigeer

Pic., bas Pfund Feldsalat 35-45 Pfa. D3. Eljach, 30. Dez. Auf der Landstraße maten 60 Pfa. Trauben 60 Pfa. bas Stud Trinlei

Freiburg i. Pr., 31. Dez. Der Schweinemartt vom 31. Dezember hatte einen Auftrieb von 375 auto brachte ihn ins Krankenhaus nach Elzach Ferfel 10—17, Läuser 21—24 RM pro Stüd. Markbersauf lebhast, Ueberstand 110 Stüd.

> Drud und Berlag ber Drud- und Berlagsgesellichaft borm. Dolter, Emmenbingen. - Beichafteinhaber:

Geschäftseröffnung und Empfehlung!

Einer geehrten Einwohnerschaft von Emmendingen und Umgebung, den titl. staatlichen und städtischen Behörden, den Herren Fabrikanten, Architekten und Bauunternehmern zur gest. Kenntnis, daß mit Heutigem Herr KARL GERBER aus der seit 1919 bestehenden Firma

Gebrüder Gerber

Eisenkonstruktionen und Bauschlosserei

ausgetreten ist und ein Geschäft auf eigene Rechnung - Westend 20 - gegründet hat. Herr OTTO GERBER wird die Firma Gebrüder Gerber übernehmen und in unveränderter Weise weitersühren

Für das uns bisher in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen danken wir

EMMENDINGEN, den 1. Januar 1933

Karl Gerber, Schlosserm.

Wohnung: Hochburgerstraße Nr. 3 Werkstätte: Westend Nr. 20 Telefon Nr. 618

Gebrüder Gerber

Eisenkonstruktionen - Bauschlossere Inhaber: Otto Gerber Ueber der Elz

Telefon Nr. 209

Umtliche Befanntmachungen

Handelsregister A Band I D3. 158 S. 315 — Firma Geismar n. Co., Emmendingen —: Die Firma Emmendingen, ben 29. Dezember 1932.

Umtegericht.

Städt. Bekanntmachungen

Neujahrskarten

Fosef Strad und Frau. — Mathias Kern, Kohlenshandlung. — K. Fehrenbach und Frau, Lausensburg. — Chrise. Rapp, staatl. gepr. Dentist. — Frl. Karoline Kahn. — Schulkat Kaus. — Dr. v. Tietzen und Familie. — Familie Hugo Kromer. — Frau Mina Lapp Witwe. — Wilhelm Lenz und

Emmendingen: Donnerstag, ben 5. Januar 1933

Marktbeginn für ben Biehmarkt um 9 Uhr. Für die auf ben Martt gebrachten Tiere find Beundheitsscheine mitzubringen.

Zeníral-Theafer EMMENDINGEN

Heute 8.15 Uhr letzte Vorstellung

der sein Gedächtnis verlor. Eine ganz tolle Handlung voll verblüffen der Begebenheiten, atemraubender Situationen, unerhörtem Tempo, beklemmender Spannung mit schönen Frauen und einer fabelhaften Ausstattung.

Dientag, den 3. Januar HEINZ RUEHMANN in

Strick durch die Rechnung

Rindvieh- und Schweinemarkt Freibank Emmendingen Baldgefl. schriftliche An-Morgen Dienstag vormittags von 8 Uhr ab wird

Ruhfleisch

Mer etwas faufen od. vertaufen will,erreicht ichnell feinen 3med Durch eine fleine Unzeige in ben Breisg. Nachrichten

ie Gesch. ds. Bl.

Im Samstag abend

soldenes Urmband

verloren.

Der Finder wird gebeten, vasselbe gegen Beloh-ung in der Geschäftsst.

Reisende

ür Private von bedeutende Väschefabr gesucht Reichtal ge Kollektion sämilich Haushal and Aussteuer Wäsche kostenk Hoher Verdienst wird

sofort bar

gezahlt. Schlieblach 256 Plauen /Vogtl.

aute für Sammler In

ationsgeld (alte Beldheine) und zahle bis M.

0.- je Stud. Näheres M. Grimm, Bernburg

Witwer, Landwirt,

Leinstehender Mann mit

igenem Haus u. 6000 M.

germögen wilnscht mit Fräulein ober kinderloser

Ww. bekannt zu werden zweds späterer Heirat.

gebote unter Nr. 5025 an

s. Bl. abzugeben.

Raffee Lanbed

Geschäftseröffnung und Empfehlung

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß am Neujahrsmorgen 4 Uhr unsere liebe gute Mutter und Großmutter 10

nach kurzer Kranklieit unerwartet rasch im Alter von 58 Jahren von uns gegangen ist.

Die Beerdigung findet am Dienstag, nachm. 3 Uhr vom Krankenhaus aus statt.

Der verehrten Einwohnerschaft von Ottoschwanden, Freiamt und Umgebung mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich in Otto-Schwarben, Autogarage Sch. Deftreicher ab heute eine neuzeitlich

In tiefer Trauer:

Fritz Rudin, Basel

Anna Rudin, Emmendingen

Familie Dick-Rudin, Malterdingen

Familie Rudin-Dossenbach, Basel

eröffne. Nach langjähriger Ausübung meines Berufes als Bauund Karofferieblechner bin ich in der Lage, sämtliche einschlägigen Arbeiten zur vollsten Bufriedenheit und zu angemeffenen Breifen auszuführen und bitte um geneigtes Wohlwollen. Hochachtungsvoll

Wilhelm Destreicher, Blechner.

Vereins-Drucksachen

wie Diplome / Plakate / Einladungen / Programme / Eintrittskarten Satzungen / Mitgliedskarten usw. Hefert prompt und billig

Druck-und

Verlagsgesellschaft vorm. Dölter

Emmendingen, Karl Friedrichstraße 11, Fernsprecher 303



Breisgauer Machrichten

Emmendinger Zagblatt

Erscheint täglich mit Ausnahme ber Sonne und Feiertage

Bezugspreis: monatl. frei Haus Mart 1.85 durch die Post bezog. Mt.1.70 zuz. Buftellgeb.

3m Fallehöherer Gewait, Streit, Aussperrung, Betriebs-fibrung, bat ber Begieber feinen Anspruch auf Lieferung ber Zeitnna ober auf Mildzahlung bes Bezugspreises.

Berkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

Emmendinger Zeitung

Beilagen: "Ratgeber bes Landmanns" und "Breisgauer Conntagsblatt". Berbreitet in ben Amisbezirken Emmendingen (Rengingen), Breifach, Ettenheim, Waldfirch und am Raiserfiuhl

Inferate: Erundgabl für bie 84 mm breite, 1 mm bobi Angeigenzeile ober beren Maum 10 Reichapfennig, für bie 68mm breite, 1mm hobe Metlamegeile ober beren Borgugeraum 80 Reichspfennig. Bei Blagvoridrift 20 Brogent Bufdlag. Cima vereinbarter Angeigenrabart folli bei Zablungsverzug, gerichtlichem Mabnverlabren, ge-richtlichem Bergielch und Konturs fort, Bellagengebub-bas Taufend 10.— Reichsmart ohne Poftgebubr.

Telegramm ubreffe: Doller, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 808, Freiburg 1392 / Gefcaftsftelle: Karlfriedrichstraße 11 / Poftsched. Konto Mr. 7892 Amt Karlsruhe

Emmendingen, Dienstag, 3. Januar 1933

68. Jahrgang

Regierung und Reichstag

Der Wiederbeginn ber politischen Arbeit.

CNB. Berlin, 3. Jan. Das Wiederaufleben ber politischen Tätigkeit nach ber Ruhe ber Feiertage fommt in einer gangen Reihe von Menkerungen in ben verschiebenen Reitungen jum Ausbrud, in benen die Ents wicklung ber innerpolitischen Lage, vor allem das Verhältnis zwischen Regierung und Reichstag, erörtert wird. Uebereinstimmend gleichen Datum erwidert: wird in einer ganzen Reihe von Blättern ber "Sehr geehrter Berr Reichstagsprafibent! 17. Januar als ber Termin für ben Zusam. mentritt des Reichstage genannt und hervorgehoben, daß die Reichsregierung besonberen Mert barauf lege, bie Stellungnahme ber Parteien zu ihrem Programm in einer Dekatte ohne weitere Verzögerung zu klären und nicht burch eine Bertagung des Reichs. tages die grundsählichen Fragen in ber Schwebe zu lassen. — Die Germania fagt barüber hinaus, die Regierung werde sic auch hinsichtlich bes Zeitpunttes ben Wiinichen des Reichstages gegenüber entgegenkommend bieje Auffassung bes Kanglers betont. Ginige auftanbiger Stelle erfahren, nicht gu. Blätter beschäftigen fich in biefem Zusammenhang auch mit ber Preugenfrage und ber bevorstehenden Aussprache zwischen Reichs-Braun. - Die DA3 meint, daß diese Unterredung neben anderem auch die Möglichkeit der legglen Wahl eines neuen Ministerprä-

Der Neujahrsempfang bei hindenburg

bem fünftigen Schicffal bes Reichstages Bu

der Unterredung Schleicher-Braun werde ge-

flärt werben muffen, ob fich in bem Drei-

männerkollegium, das über die Auflösung zu

präsident Braun, dem Staatsrat Dr. Aben-

lationen bes Reichstages und Reichsrates.

gen enthalten. — Was die Gludwuniche bes Reichstagspräsidiums ankelangt, so hat Reichstagspräfident Göring folgendes Schreis ben an ben Reichspräfidenten gefandt: Berlin, 1. 3an. 1933.

Sochverehrter Bert Reichsprafibent! Em. Eggellenz bitte ich im Namen bes

wie bisher dem Dienste an Bolt und Baterland widmen fonnen. In ausgezeichnetster Sochachtung

aufricktiger Verehrung habe ich die Ehre zu sein Ihr sehr ergekener gez. Sermann Göring." Der Reichspräsident hat barauf unter bem

Saben Sie herzlichen Dant für die freundlichen Glüdwünsche, die Sie mir anläklich bes Jahreswechsels im Namen bes Reichstages und seines Präsidiums übermittelt haben. Ich ermidere Ihre Gliidmuniche mit ben besten Bunfchen für Ihr gute Arbeit des Reichstages.

Mit freundlichen Grugen gez. v. Sindenburg."

Die in einigen Zeitungen enthaltenen Be- ernannt und mit ber Wahrnehmung ber Gehauptung, Reichstagsprafibent Goring habe ichafte bes tommiffarifden Landwirticafts-

tommissarischen Regierung jum Thema haben tannt mar, daß eine derartige Aeußerung von sterium. werde. Sollte eine Reumahl des Minister- Seiten ber Reichsratsvertreter gemacht werwerde. Sollte eine Neuwahl des Winnipers Seiten ver Reichspräsident hat in seiner präsidenten entsprechend den gesetzlichen Ber den würde. Der Reichspräsident hat in seiner Gozialdemokratische Kamps= stimmungen nicht zustandekommen, so bürfte Erwiderung bazu in entsprechender Form ernach Auffassung des Blattes mit einer Auf- flärt, er hoffe, daß die Sache mit Preugen lösung bes Landtages auch unabhängig von in Ordnung tomme.

rechnen sein. — Auch die Bossische Zeitung Stand Der vorstädtischen Klein- gibt dieser Auffassung Ausbruck und sagt, in fiedelung

MIB. Berlin, 1. Jan. Die vorstädtische enticheiden habe, und das sich aus Minister- Rleinsiedelung, die aufgrund der Notverords nung vom 6. 10. 31 im November 1931 in Der Reichspräsident und die Neujahrsgratus Mitteln gefördert werden tonnen. Diese fluß der Arbeiterklasse zu ftarten. Sie muß nach Reujahr noch eine Unterredung mit dem große Nachfrage und die derzeitigen Verhält- zurud zur Macht. Nicht Generale und nicht Reichstanzler von Schleicher haben. nisse des Baumarktes lassen es als bringend Barone, nicht Industriekapitäne und nicht Reichstagspräsident. — Rein Zwischenfall notwendig erscheinen, daß, die vorstädtische Innter konnen die Interessen der Arbeiter Deim Reichsempjung.

CNB. Berlin, 2. Ian. In den Berichten der Zeitungen über die Uebermittlung der Nöhe von 10 Millionen RM zugesagt. Sie Neichstages beim Reichspräsibenten sind versschen und Keitstages beim Reichspräsibenten sind versschen und Entstellung der Verliebenden der Verleichen und Entstellung der Verligte der Verleichen und Entstellung der Verleichen und Kentschen vertreten.

Reichstages beim Reichspräsibenten sind versschen vertreten.

Reichstages beim Reichspräsibenten sind versschen vertreten.

Reichstages beim Reichspräsibenten sind der Verleichensmittel in Balle Hentschen, der Arbeitschen, der Arbeitschen und Reichen Arbeitschen und Reichschen, der Arbeitschen und Reichschen, der Arbeitschen, der Arbeitschen und Reichschen und

Bom Reichsrat

Neue Kämpfe im Reichsrat um die Länder

BD3. Berlin, 2. Jan. Bu ben Ausführun-Reichstages und seines Prafidiums erge- gen, die namens bes Reichstates ber preußi- große Menschenmenge angesammelt. Natiobenft, Ihnen jum Aniag des Jahreswech: iche Ministerialbirektor Kohmann beim Neu- nalsozialisten bemerkte man nicht, bagegen sels auf Diesem Wege unsere ehrerbie, jahrsempfang durch den Reichspräsidenten waren zahlreiche Reichsbannerseute und An- velt einen offenen Brief gerichtet, in bem sie tigsten, aufrichtigsten Glüdwünsche ausspre- gemacht und die wegen ihres Appells auf hanger der Gisernen Front erschienen. Die gegenseitige Berabsetzung ber Zolljäte und chen zu dürsen. Möge Gottes Gnade auch Anerkennung der Selkständigkeit der Länder Polizei mußte die Zugangsstraße zum Frieds baldige Regelung der Kriegsschuldenfrage serrerstin über Ihnen walten, damit Ew. in der politischen Deffentlichkeit großes Aufs hof sperren. Die Trauerseier verlief ohne als Mindestprogramm zur Wiederherstellung Ezzellenz im neuen Jahre Ihre Kräfte so feben erregten, hort bas Nachrichtenburo des Störung und Zwischenfälle.

weiteren Tagungen des Reichsrates etwa Mitte Januar, die Frage Reich-Länder, wieberum eine große Rolle spielen werde. Insbesondere könne man einen banerischen Boritok erwarten, wie ja ber Kührer ber Banerischen Bolfspartei, Staatsrat Schäffer, icon fürglich angebeutet habe, daß von ben Länbern ber Drud genommen werben muffe, baf ihre Selbstverwaltung und Selbständigkeit vom Reiche her allzustart beeinträchtigt werden könnte. Unter biefen Umftanden meint man in politischen Kreisen, daß auch ber Appell in Commanns Unsprache vor allem au anerische Initiative gurudgehen werbe.

Rommissarischer Landwirt= schaftsminister in Preußen

VD3. Berlin, 2. Jan. Wie das Nachrich personliches Wohlergehen, wie für eine tenburo des BD3 meldet, ist mit dem 1. Jan der bisherige Landrat des Kreises Beestow, Dr. jur. Ernst Wiftott jum Staatssetretar im preußischen Landwirtschaftsministerium zeigen. Das Blatt hebt weiter hervor, daß bem Reichspräsibenten Lereits vor Weihnach ministers von der kommissarischen Regierung ber Reichstanzler vor allem ein flares Be- ten mitgeteilt, daß die Mitglieder des Reichs- betraut worden. Dr. Wiffott,, der am 20. fenninis ber NSDAB für ober gegen fich for tagsprafidiums am Neujahrstage nicht in April 1879 in Effen geboren murbe, ift Ber- bes Konigreichs Ungarn, bem Schah von bern werbe. Aud in anderen Blättern wird Berlin anwesend seien, trifft, wie wir von waltungsbeamter von Beruf und war seit Berfien und bem Brafibenten ber Republik 1908 im Staatsbienst tätig. Er war babet a. Chile (Gilbamerita). Bas bann weiter ben Empfang ber Reichs- a. bei ber Regierung in Schleswig und im ratsvertreter anbetrifft, so ist die Behaup- preußischen Handelsministerium keschäftigt. Deutscher Schritt wegen ber Ausweisung bes tung, es fei bei biefem Empfang badurch ju Schon 1915 murbe er Landrat in Beestow. fangler v. Schleicher und Ministerprasident einem Zwischenfall gekommen, daß ein Der Staatssetretar im Reichsernährungsmi-Reichsraisvertreter die Beilegung des Preu- nisterium Mussehl, der bisher das preußische Kenkonfliktes gefordert habe, ebenfalls abwe- Landwirtschaftsministerium kommissarisch mitgig. Man tann idjon beshalb von teinem verwaltet hatte, beschräuft sich ab und auf sidenten in Preußen und die Beendigung der Zwischenfall sprechen, als bereits vorher be- seine Tätigkeit im Reichsernährungsmini- besgischen Regierung in Verbindung gesetzt

aniage

Ein Renjahrsartifel von Otto Wels.

Die Bestattung bes ermorbeten Sentich.

CNB, Dresben, 2. Jan. Im Tolfewike Arematorium fand heute die Einäscherung ber Leiche bes ermorbeten SA-Mannes Sentich statt. Auf dem Friedhof hatte sich eine

BD3, daß damit zu rechnen sei, daß in den | Das Auslieferungsbegehren im Falle Sentsch ber Boticaft in Rom jugeleitet.

CNB. Berlin, 2. Jan. Der Untrag auf Auslieferung ber in Italien weilenden brei Dresdner GA-Leute, die des Morbes an ibrem Kameraden Hentsch verdächtig sind, ist, wie wir von zuständiger Stelle erfahren, heute dem deutschen Botschafter in Rom zur Leberreichung an die italienische Regierung zugeleitet worden. — Unabhängig von dieem Auslieferungsverfahren hat die fächlische Regierung an ben beutichen Generalkonful in Mailand bas Ersuchen gerichtet, bei ben que ständigen italienischen Bolizeibehörden bie Festnahme ber Berbächtigen, bie in Bogen weilen sollen, zu beantragen.

Aus dem Reich

Die Gludwuniche ber Staatsoberhäupter.

MIB. Berlin, 2. Jan. Aus Anlag des Jahreswechsels hat zwijchen dem Herrn Reichspräsibenten und einer Angahl von Staatsoberhäuptern ein Glüdwunschauslau ch statigefunden, so mit den Königen von Bulgarien, Danemart, England, Irat, Rormegen, Rumanien, Soweben, mit bem Bermejer.

Raplan Gilles.

CNB. Berlin, 2. Jan. Nachdem ber beutiche Gesandte in Bruffel in der Angelegenheit ber Ausweisung des Kaplan Gilles aus Eupen-Malmedy bereits von sich aus mit ber hat, ift er jett auf Anweisung von Berlin erneut bei ber belgischen Regierung vorstellig

Reue Rlage Preugens vor bem Staatsgerichtshof?

CNB. Berlin, 1. Jan. Die preugische Re-CNB. Berlin, 2. Jan. Im Sozialbemo- gierung Braun beablichtigt, wie die "Boffifratischen Preffedienst veröffentlicht Otto iche Zeitung" berichtet, jest noch einmal an Wels eine Neufahrsbetrachtung, Die eine den Staatsgerichtshof zu gehen. Den Unlaff icharfe Kampfansage gegen die jetige Reichs bazu sollen die neuen Magnahmen ber tomregierung enthält. Schleicher sei, wie sein missarischen preukischen Regierung auf beam-Borganger, auf dem besten Wege, die Sozial- tenrechtlichem Gebiet kilden, die durch ihre bemofraten zu diffamieren. "Wir stehen ge- Form ber preufischen Schulvermaltung ohne ichen Landtagspräsidenten Kerrl jusammen mit den Reichsmitteln über 26 000 Kleinsied- gen die Regierung des Entbeders des Herrn worherige Befragung der Hoheitsregierung setze, eine Mehrheit für Neuwahlen finden lerstellen und rund 74 000 Kleingärten für Papen und gegen diesen Urheber des Praun durchgeführt worden seien. Ministers sonnte.

Win den Reichsmittein uber 20 000 Kleingärten für von Papen und gegen diesen Urheber des prassen durchgeführt worden seien. Ministers von Papen und gegen diesen Urheber des prassen durchgeführt worden seien. Ministers prassen diesen Urheber des prassen diesen diesen Urheber des prassen diesen diese des ersten Bauabschnitts sind im wesentlichen Wiederaufstieg der Arbeiterklosse sei nur vor dem Staatsgerichtshof nicht ohne vorfertiggestellt und kezogen. Die Nachfrage nach möglich gegen diesen "sozialen General" und herige Unterrichtung des Reiches einleiten Siebelungsstellen übersteigt in den meisten gegen alle, die ihn stüßen. Wir führen den und wird zu diesem 3wed und um evil, bujch Städten um ein Mehrfaches die Bahl der Rampf gegen die Schleicher-Regierung in gutliches Uebereinkommen boch noch einen Stellen, die mit den zur Verfügung gestellten sachlicher Opposition mit dem Ziel, dein Eins neuen Prozek zu vermeiben, unmittelbar

> Aufhebung ber Immunitat bes Aba. Bennede beantragt.

gruppe Dresben ber SH und birefter Borges setter bes flüchtigen Schent.

Offener Brief ameritanifder Wirticaftsführer an Roofevelt.

WIB. New nort, 2. Ian. Zwanzig ame: ritanische Wirticaftsführer haben an Roofes gefunder wirticaftlider Berhaltniffe forbern.